

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung:  
halbjährig 14 S  
ganzjährig 26 S  
**außerhalb Wiens:**  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g  
bei der Schriftleitung

**Schriftleitung und Verwaltung.**  
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.  
Fernsprecher:  
23.500 und 28.500  
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 28

Samstag 7. April 1928.

Jahrgang XXXVII.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 20. März. — Ausschuss für Wohnungswesen vom 13. März. — Ausschuss für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 14. März. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 25. bis 31. März. — Baubewegung vom 4. bis 6. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Stadtsenat.

### Bericht

über die Sitzung vom 20. März 1928.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Anwesende: Die Bm. Emmerling und Hoß und die StM. Breitner, Kofrda, Kunschak, Linder, Dr. Alma Mokko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: StM. Kummelhardt.

Schriftführer: Verw. Sekr. Feiler.

Berichterstatter Bm. Emmerling:

(P. Z. 994, L. U. 45.) Die Beschlüsse des Gemeinderatsausschusses VIII vom 16. Jänner 1928, M. Z. 131, und des Stadtsenates vom 17. Jänner 1928, P. Z. 243, betreffend die Bedeckung des der Leichenbestattung gewährten Sachkredites im Betrage von 50.000 S für die Beschaffung von Automobilen aus dem Erlöse der 30 Millionen Dollar-Anleihe vom Jahre 1927, werden reasumiert und dieser Sachkredit auf die Rücklagen, beziehungsweise die Abschreibungsreserve der städtischen Leichenbestattung aus den Jahren 1925 bis 1927 verwiesen.

Berichterstatter StM. Speiser:

(P. Z. 971, M. Abt. 34 a, 2522.) Zur Deckung des durch außerordentliche Mehrarbeiten entstandenen Mehrererfordernisses wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 1 c „Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge“ des Sondervoranschlages Nr. 44 „Betrieb Wasserversorgung“ (Ausgabrubrik 520/1) in der Höhe von 3709/62 S genehmigt, der in Minderausgaben auf Kreditpost 1 b „Dienstkleider“ desselben Sondervoranschlages seine materielle Deckung findet.

(P. Z. 972, M. Abt. 34 a, 9351.) Zur Deckung der auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen der Landarbeiterordnungen für Niederösterreich und Steiermark erfolgten Prämienzahlungen an die Forstarbeiter in Naßwald und Wildalpen wird für das Jahr 1927 ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 1 a „Gehalte und Löhne“ des Sondervoranschlages Nr. 45 „Forstwirtschaft des Betriebes Wasserversorgung“ (Ausgabrubrik 521/1) in der Höhe von 2907/36 S bewilligt, der seine materielle Deckung in der Minderausgabe auf Kreditpost 1 b „Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge“ desselben Sondervoranschlages findet.

(P. Z. 950, M. Abt. 2, 4992.) Straßenarbeiter Franz Keller wird antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt.

Berichterstatter StM. Richter:

(P. Z. 946, M. Abt. 25 a, 1019.) Den Schülern und Schülerinnen (Lehrlingen und Lehrmädchen) der Wiener Fortbildungsschulen wird die Begünstigung gewährt, die Schwimmhallen des städtischen Förgerbades und Amalienbades bei Vorweis eigener Erkennungsscheine gegen Lösung von Kinderkarten zu besuchen.

(P. Z. 968, M. Abt. 22, 239.) Für die Errichtung eines Kinderspielplatzes im 19. Bezirke, Weilgasse, zwischen Osterleitengasse und Pokornygasse, wird ein Sachkredit von 10.000 S genehmigt und gleichzeitig zur Deckung dieses Erfordernisses ein Kredit für 1928 in der gleichen Höhe bewilligt, der unter „Investitionen und Inventaranfassungen“ auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 13 „Errichtung eines Kinderspielplatzes im 19. Bezirke, Weilgasse“ des Sondervoranschlages Nr. 36 „Gartenwesen“ (Ausgabrubrik 511/2) zu verrechnen ist und in Minderausgaben unter „Investitionen und Inventaranfassungen“ auf Kreditpost 3 (infolge Nichtausführung der zwei Spielplätze am Margaretengürtel) des gleichen Sondervoranschlages seine materielle Deckung findet.

(P. Z. 969, M. Abt. 25 a, 848.) Die Ausführung des Anschlusses des städtischen Hütteldorfer Schwimmbades an die Wientalwasserleitung wird mit einem Kostenbetrage von 12.000 S genehmigt. Zur Deckung der Mehrkosten über den im Voranschlag 1928 vorgesehenen Betrag von 6000 S wird zur Kreditpost „Investitionen und Inventaranfassungen“, Detailpost 20 „Herstellung eines Anschlusses an die Wientalwasserleitung für das Hütteldorfer Schwimmbad“ der Unterteilung „Sommerbäder“ des Sondervoranschlages Nr. 37 „Betrieb Bäder“ (Ausgabrubrik 512/2) ein erster Zuschußkredit für 1928 in der Höhe von 6000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter StM. Kofrda:

(P. Z. 941, M. Abt. 42, 442.) Der Beschwerde der Elsa Lämmermann gegen den Bescheid des Magistrates vom 5. Jänner 1928, Z. M. Abt. 42, 2723/27, womit ihr die Verkaufszelle 629 entzogen und die Verkaufszellen 627/628 auf dem Raschmarke zugewiesen worden sind, wird keine Folge gegeben, da auf Grund der gepflogenen Erhebungen zwei Verkaufszellen genügend Raum bieten, um den Betrieb in seinem derzeitigen Umfange kluglos weiterführen zu können.

Berichterstatter StM. Linder:

(P. Z. 930, M. B. A. 16, 12664/27.) Der Berufung der Juliane Bednar gegen den Bescheid des magistratischen Bezirksamtes für den 16. Bezirk vom 19. Dezember 1927, M. B. A. 16, 12664/27, womit derselben aufgetragen wurde, die im Hofe des obigen Hauses befindlichen Kleintiere zu entfernen, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben.

(P. 3. 978, Samml. 581.) Zur Bestreitung der für die Schubert-Zentenarausstellung der Stadt Wien 1928 im Messpalast sich ergebenden Auslagen wird ein Kredit für 1928 in der Höhe von 15.000 S bewilligt, der auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird und auf der neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 709/1 c „Auslagen für die Schubert-Zentenarausstellung“ zu verrechnen ist.

(P. 3. 977, F.W. 1221.) Zur Deckung des Mehrverbrauches an Lichtstrom auf den Hauptfeuerwachen wird ein erster Zuschußkredit für 1927 in der Höhe von 2900 S zur Kreditpost 2 c „Gas- und Stromkosten“ des Sondervoranschlages Nr. 54 „Feuerlöschweifen“ (Ausgabrubrik 702/1) bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Nachstehende Ausschußanträge werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **W. B. Emmerling:**

(P. 3. 993, L.U. 43.) Herabsetzung des Pachtshillings für das Admonter Torfwerk.

(P. 3. 995, G.W. 1192.) Sachkredit für die Anschaffung von Koksfülllösen.

Berichterstatter **StR. Breitner:**

Subventionen:

(P. 3. 979, M.Abt. 4, Su. 75) Verschönerungsverein Zedlesee;

(P. 3. 980, M.Abt. 4, Su. 73) Wiener Lehrer-a-cappella-Chor;

(P. 3. 981, M.Abt. 4, Su. 14) Gesellschaft zur Förderung des Verbrauches von Milch- und heimischen Molkereiprodukten;

(P. 3. 984, M.Abt. 4, Su. 66.) Gesellschaft für vielfältigende Kunst;

(P. 3. 985, M.Abt. 4, Su. 89) Gesellschaft- und Wirtschaftsmuseum;

(P. 3. 982, M.Abt. 4, 64) Fürsorge der medizinischen Fakultät der Universität Wien;

(P. 3. 983, M.Abt. 4, Su. 33) Wissenschaftlicher Klub in Wien;

(P. 3. 986, M.Abt. 4, Su. 67) Verein Carnuntum.

Berichterstatter **StR. Speiser:**

(P. 3. 973, M.Abt. 34 a, 2521.) Betrieb Wasserversorgung. Zuschußkredit für das Jahr 1927 für Gehalte und Löhne, beziehungsweise Herstellungen.

Berichterstatter **StR. Weber:**

(P. 3. 776, M.Abt. 16, 304.) Gewährung eines weiteren Darlehens an die „Gesiba“ als Heimbauhilfe.

Berichterstatter **StR. Richter:**

(P. 3. 943, M.Abt. 34 a, 7331.) Legung von Hochquellenrohrsträngen 18. Blafelgasse, Buchleitengasse.

(P. 3. 944, M.Abt. 31, 40.) Neubau von Hauptunratskanälen 12. Asylgasse, Wienerbergstraße und Unter-Meidlinger Straße.

(P. 3. 945, M.Abt. 34 a, 1539.) Neulegung von Hochquellenrohrsträngen bei der Wohnhausanlage zur Spinnerin am Kreuz.

Berichterstatter **StR. Kolrda:**

(P. 3. 974, M.Abt. 44, 34.) Zuschußkredit für das Jahr 1928 für Herstellungen im Zentralmagazine und in der Bäckerei des Wirtschaftsamtess.

Berichterstatter **StR. Linder:**

(P. 3. 947, M.Abt. 56, 3829.) Trafikkioskerichtung 8. Hamerlingplatz (Parkschußbestimmungen).

(P. 3. 948, M.Abt. 56, 3730.) Trafikkioskerichtung 16. Dypenplatz (Parkschußbestimmungen).

(P. 3. 976, F.W. 1461.) Verlegung der Feuerwache Brigittenau in den Wohnhausbau 20. Brigittaplatz.

## Ausschuß für Wohnungsweifen. Bericht

über die Sitzung vom 13. März 1928.

Vorsitzende: Die **G.R. Hofbauer** und **Ullreich**.

Amtsf. **StR.: Weber**.

Anwesende: Die **G.R. Biner, Böhm, Hartmann, Luß, Millik, Rausnik, Reismann, Rzehak, Schiener** und **Schück**; ferner **StadtbauDior. Ing. Dr. Musil**, die **Sen.Re. Ing. Ducker** und **Ing. Friedl**, **Mag. Sctr. Dr. Holzner**, die **Ob.StadtbauRe. Ing. Wittner**, **Ing. G. A. Fuchs**, **Ing. Brabenec** und **Arch. Schlöß**.

Entschuldigt: **G.R. Untermüller**.

Schriftführer: **Verw.Ob.Koär. Wittner**.

**G.R. Hofbauer** eröffnet die Sitzung und teilt mit, daß in den Unterausschuß für Kleingartenweifen an Stelle des **G.R. Prinke** ein Mitglied zu entsenden ist. Seitens der Mitglieder der Einheitsliste wird **G.R. Solaubek** nominiert. (Angenommen.)

Berichterstatter **G.R. Biner**.

(P. 3. 150, M.Abt. 15, 728.) Die Schloffer (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Koppreitergasse werden der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft „Wiemeq“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(P. 3. 152, M.Abt. 15, 614.) Die Schloffer (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Moßbachergasse (Häuser 10 bis 25) werden der Firma Ingenieur Robert Klappholz & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(P. 3. 156, M.Abt. 15, 770.) Die Schloffer (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 4. Schelleingasse werden der Firma D. Willich & E. Hauschka übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(P. 3. 158, M.Abt. 15, 896.) Die Schloffer (Beschlag)arbeiten für die Häuser 6 bis 9 und 26 bis 29 des Wohnhausbaues 13. Moßbachergasse werden zu annähernd gleichen Teilen den Firmen Wenzel Mik und Karl Moser übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **G.R. Böhm:**

(P. 3. 147, M.Abt. 15, 651.) Die Steinmeharbeiten in Lindabrunnerstein für den Wohnhausbau 21. Zedlesee Straße, 2. Bauteil, werden der Firma Karl Benedikt übertragen.

(P. 3. 153, M.Abt. 15, 1136.) Die Herstellung der Betoneinfriedung für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße wird der Destrungar. Baugesellschaft übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(P. 3. 155, M.Abt. 15, 780.) Die Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 14. Graumanngasse werden der Firma Johann Serani übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **G.R. Hartmann:**

(P. 3. 148, M.Abt. 15, 700.) Die Straßenherstellungsarbeiten für den Wohnhausbau 16. Pfeninggeldgasse werden der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

**G.R. Ullreich** übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter **G.R. Hofbauer:**

(P. 3. 144, M.Abt. 16, M. St./B/17.) Zur Deckung der mit der Herstellung der Wasserleitung und der Errichtung einer Einzäunung auf dem Gelände am Heuberg verbundenen Auslagen wird ein Betrag von 4000 S unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen genehmigt.

# Edelputz Terranova

verbreitetster, hochwertiger, seit 1894 eingeführter Trockenmörtel für Fassaden u. Innenräume. Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

# Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA  
Station: Vösendorf - Siebenhirten d. W. L. B.  
Telephon: Nummer 57-4-61. 2229

Zentrale: WIEN I.,  
Schwarzenbergplatz Nr. 18.  
Telephon: Nr. 56-5-25 Serie.

(Z. 145, M. Abt. 16, Kl. St./B/1.) Der der Gemeinde Wien gehörige Kleintiersteigenpark wird in das Eigentum des Verbandes der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter Oesterreichs unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen übertragen.

(Z. 146, M. Abt. 16, Kl. St./B/8.) Zur Deckung der mit der Herstellung der Wasserleitung und der Errichtung einer Ligustereinfriedung des Geländes am „Altmannsdorfer Anger“ verbundenen Auslagen wird ein Betrag von 13.000 S unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen genehmigt.

(Z. 151, M. Abt. 15, 1092.) Die gärtnerischen Arbeiten für den Bohnhausbau 12. Koppreitergasse werden dem Stadtgarteninspektorat übertragen.

GR. Hofbauer übernimmt den Vorstoß.

Berichterstatter GR. Rzehak:

(Z. 142, M. Abt. 17/I, 14704.) Das für die Instandsetzung des städtischen Hauses 3. Posthorngasse 6 sich ergebende bedeckte Mehrerfordernis im Betrage von 2451.95 S wird genehmigt.

(Z. 154, M. Abt. 15, 919.) Die Bautischlerarbeiten für die Stiegen 6 bis 9 und 26 bis 29 des Wohnhausbaues 13. Moßbacher-gasse werden der Firma Bautischlerei Adele Menzel übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 157, M. Abt. 15, 883.) Die Zimmermannsarbeiten für die Blöcke C und D des Wohnhausbaues 10./12. Am Wienerberg-Spinnerin am Kreuz werden zu annähernd gleichen Teilen den Firmen Zimmererei Wienerberg und Menzel Hartl übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 159, M. Abt. 15, 882.) Die Zimmermannsarbeiten für die Blöcke VIII bis XIII des Wohnhausbaues 10./12. Am Wienerberg-Spinnerin am Kreuz werden zu annähernd gleichen Teilen den Firmen Anton Muth und Franz Havlicek übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 160, M. Abt. 27 b, 1155.) Die Durchführung der Elektro-, Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen im städtischen Wohnhausbau 13. Moßbacher-gasse, 1. Teil (Stiegen 10 bis 29 und Kindergarten), wird genehmigt. Die Elektroinstallationsarbeiten werden der Firma Dr. techn. Siegmund Defris und die Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen der Firma Karl Riefl übertragen.

Berichterstatter GR. Schütz:

(Z. 149, M. Abt. 15, 812.) Die Asphaltierer- und Schwarzdeckerarbeiten für die Wohnhausanlage 21. Zedlesee Straße, 2. Bau-teil, werden der Firma „Brema“ A.-G. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter StR. Weber:

(Z. 140, M. Abt. 15, 20.) Dem Wohnhausbau im 11. Bezirke, Kopalgasse, wird der Name „Anton Schrammel-Hof“ gegeben. Außer einer leicht sichtbaren Aufschrift des Namens „Anton Schrammel-Hof“ an der Ansichtfläche des Hauses ist im Inneren desselben eine Erläuterungstafel folgenden Wortlautes anzubringen: „Anton Schrammel-Hof. Dieser Hof führt seinen Namen nach dem Drechslergehilfen und Abgeordneten Anton Schrammel, der sich auf gewerkschaftlichen wie auf politischen Gebieten um die Arbeiterschaft hochverdient gemacht hat. 1854 bis 1917.“

(Z. 141, M. Abt. 25 b, 303.) Die Herstellung der maschinellen Einrichtung für die zentrale Waschküchenanlage in der Wohnhausanlage 10./12. Am Wienerberg-Spinnerin am Kreuz, Block VII, mit dem bedeckten Kostenbetrage von 280.000 S wird genehmigt. Die Lieferungen werden wie folgt an nachstehende Firmen vergeben: Kessel-

anlage an Paukerwerk A.-G., automatische Rückspeiseanlage und Gegenstromapparat an Schiff & Stern, Kesselspeisepumpe an Reif & Komp., Kostbeschicker an Ingenieur Arnold Gastein, Kohle- und Mischentransportanlage an Ferdinand Bauers Nachfolger, Economiser, Heizungs- und Entnebelungsanlage an „Gefia“ A.-G., Wasserreservoir an Hausewerke A.-G., Duplexkessel an Johann Schmidt, schmiedeeiserne Gestelle, Winkelrahmen, Auflagebretter, Bügelstände, Kullifentrockenanlage und Rohrleitungen an Städtische Werkstätten, Waschmaschinen, Zentrifugen, Rastmangel, Handmangel, Bügelmaschine, Bügeleisengarnituren und Pharosgebläse an Strakosch & Boner, Kunststeinarbeiten an Matscheko & Schrödl.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Weber:

(Z. 143, M. Abt. 16, 304.) Gewährung eines weiteren Darlehens von 1.935.000 S an die „Gefiba“ als Heimbauhilfe der Gemeinde Wien.

## Ausschuß

### für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten.

#### Bericht

über die Sitzung vom 14. März 1928.

Vorsitzende: Die GR. Grolig, Löttsch und Müller.  
Amtsf. StR.: Pokrda.

Anwesende: W. Hof, die GR. Alt, Marie Bod, Gröbner, Huber, Dr. Ing. Hengl, Kohl, Kopřiva, Cäcilie Lippa, Merbau, Schön, Suchanek und Wißmann; ferner die Ob. Mag. Dr. Dr. Sießmannseder, Dr. Rafter und Reutterer, Vet. Amtsdior. Dr. Juritsch, Ob. BauR. Ing. Gundacker und Markt-Amtsdior. Winkler.

Entschuldigt: GR. Preher.

Schriftführer: Verw. Ob. Koar. Muck.

Berichterstatter GR. Alt:

(Z. 116, M. Abt. 46, 27806/27.) Zwischen der Abteilungsverberin, der Firma M. J. Elfinger & Söhne einerseits und der Gemeinde Wien andererseits wird folgendes Uebereinkommen getroffen: Als Entschädigung für die Enthebung von der Verpflichtung zur Erwerbung des den Baustellen 14 und 16 fehlenden Straßengrundes im Ausmaße von rund 13.12 m<sup>2</sup> in den Abteilungsplänen mit den Buchstaben f<sub>1</sub> g<sub>1</sub> h<sub>1</sub> (f<sub>1</sub>) umschrieben, überträgt die Firma M. J. Elfinger & Söhne die in den Abteilungsplänen mit den Buchstaben m<sub>3</sub> p<sub>2</sub> n<sub>3</sub> (m<sub>3</sub>), i<sub>3</sub> k<sub>3</sub> b<sub>2</sub> (i<sub>3</sub>) und e<sub>4</sub> f<sub>4</sub> c<sub>2</sub> (e<sub>4</sub>) bezeichneten referierten Straßengründe, provisorische Kat.-Parz. 925/35, 36 und 37 im Ausmaße von 15.65 m<sup>2</sup> lastenfrei in das Eigentum der Gemeinde Wien. Alle mit der Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten und Gebühren sind von der Parzellierungsverberin zu tragen.

Berichterstatter GR. Löttsch:

(Z. 236, M. Abt. 45, Tr. 1748/27.) Der Magistrat wird ermächtigt, von der Kat.-Parz. 1023/1 in Einl.-Z. 1752 2.66 m<sup>2</sup>, von der Kat.-Parz. 1023/2 in Einl.-Z. 1772 60.41 m<sup>2</sup> und von der Kat.-Parz. 925 in Einl.-Z. 1575 2.91 m<sup>2</sup>, sämtliche des Grundbuches Unter-Meidling, somit Flächen im Ausmaße von

65·38m<sup>2</sup>, zwecks Herstellung der Grundbuchordnung aus dem Privateigentum der Gemeinde Wien abzutrennen und ins Verzeichnis über das öffentliche Gut unter gleichzeitiger Vereinbarung mit der Kat.-Parz. 206/2, Raitschygasse, zu übertragen.

(Z. 238, M. Abt. 45, Tr. 1402/27.) Zur Baureifmachung für die Kat.-Parz. 259/2 in Einl.-Z. 1020, Kagran, widmet die Gemeinde Wien den in Einl.-Z. 896, Grundbuch Kagran, befindlichen Teil der Kat.-Parz. 1263, im vorgelegten Lageplane vom Dezember 1927, M. Abt. 19, 8922/27, gelb lasierte Teilfläche Fig. a b c d (a) rot im ungefähren Ausmaße von 36 m<sup>2</sup> als Straßengrund und überträgt diese Grundfläche unter nachstehenden Bedingungen in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

Ferdinand und Theresie Binder zahlen binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung ihres Angebotes an die Gemeinde Wien eine Schadloshaltung von 50 S in der Weise, daß von der von ihnen anlässlich der Baubewilligung erlegten Kaution von 150 S ein Teilbetrag von 50 S zu den Eigenen Geldern der Gemeinde Wien eingezogen wird. Ferdinand und Theresie Binder übernehmen die auf der Einl.-Z. 1020, Kagran, als Reallast zugunsten der Gemeinde Wien einzuerwerbende Verpflichtung, die im Lageplan gelb lasierte, mit den Buchstaben a b c d (a) rot umschriebene Teilfläche vor ihrer Liegenschaft bis zur Straßennachse auf ihre Kosten in die richtige Höhenlage zu bringen. Die Gefuchsteller tragen sämtliche mit diesem Rechtsgefächte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Gebühren und Kosten, insbesondere die Kosten der Trennungspläne zur Gänze allein.

(Z. 256, M. Abt. 45, Tr. 1700/26.) Um die Parzellierung der Liegenschaft Einl.-Z. 1089, Leopoldau, wenigstens teilweise zu ermöglichen, widmet die Gemeinde Wien die im Parzellierungsplane des Ziv.-Ing. Franz Reischl vom Dezember 1926, G.-Z. 516/26, durch braune Farbe hervorgehobenen nachfolgenden Grundflächen als Platzgrund und überträgt sie lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes. 1. Die mit r s z t l k u (r) umschriebenen Teile der Kat.-Parz. 2347/1 in Einl.-Z. 151, Leopoldau, im Ausmaße von ungefähr 143·10 m<sup>2</sup>. 2. Den mit v w d<sub>1</sub> l<sub>1</sub> e<sub>1</sub> (v) umschriebenen Teil der Kat.-Parz. 1176/3 in Einl.-Z. 120, Leopoldau, im Ausmaße von 4·90 m<sup>2</sup>. Den mit e<sub>1</sub> d<sub>1</sub> f<sub>1</sub> s r (e<sub>1</sub>) umschriebenen Teil der Kat.-Parz. 1176/2 gleichfalls in Einl.-Z. 120, Leopoldau, im Ausmaße von 19·80 m<sup>2</sup>. 4. Den mit x y z s f<sub>1</sub> a<sub>1</sub> b<sub>1</sub> c<sub>1</sub> (x) umschriebenen Teil der Kat.-Parz. 1177/2 in Einl.-Z. 147, Leopoldau, im Ausmaße von 264·60 m<sup>2</sup>. 5. Den mit y g<sub>1</sub> t z (y) umschriebenen Teil der Kat.-Parz. 1179/1 in Einl.-Z. 470, Leopoldau, im Ausmaße von 169·40 m<sup>2</sup>, insgesamt 601·80 m<sup>2</sup>.

Ferner enthebt die Gemeinde Wien Thomas und Marie Klasz von der Verpflichtung, die Kat.-Parz. 1177/3 in Einl.-Z. 147, Leopoldau, im Ausmaße von 103 m<sup>2</sup> zu dem Zwecke einzulösen, um sie in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes übertragen zu können. Die Gemeinde Wien wird vielmehr nach Abtragung der auf dieser Parzelle bestehenden Baubestände diese im Plane mit w x e<sub>1</sub> b<sub>1</sub> a<sub>1</sub> f<sub>1</sub> d<sub>1</sub> (w) umschriebene Fläche nach ihrer Wahl ohne weitere Entschädigung in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes übertragen oder auch in ihrem Privateigentum behalten können. Ferner enthebt die Gemeinde Wien die Eheleute Thomas und Marie Klasz von der Verpflichtung, den im Parzellierungsplane mit a k u (a) umschriebenen Teil der Nachbarparzelle 1105/2, Einl.-Z. 1079, Leopoldau, im beiläufigen Ausmaße von 14·90 m<sup>2</sup> zu dem Zwecke einzulösen, um sie unentgeltlich, gebühren- und lastenfrei an die Gemeinde Wien als Straßengrund abtreten zu können. Als Entschädigung für diese Enthebung übertragen Thomas und Marie Klasz den im Parzellierungsplane als provisorische Kat.-Parz. 1105/8 bezeichneten und mit g l m (g) umschriebenen Teil der Kat.-Parz. 1105 im flächengleichen Ausmaße von 14·90 m<sup>2</sup> lastenfrei in das Privateigentum der Gemeinde Wien.

Thomas und Marie Klasz leisten an die Gemeinde Wien für die Abschreibung der obbezeichneten Gründe, beziehungsweise für die Enthebung von der Einlösung und Abtretung binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung ihres Angebotes eine Schadloshaltung im Pauschalbetrage von 580 S. Gleichzeitig mit der grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgefächtes treten Thomas und Marie Klasz die im Plane gelb lasierten, mit a b e g l k (a) umschriebenen, als provisorische Kat.-Parz. 1105/7 bezeichneten Flächen, Teile der Kat.-Parz. 1105 in Einl.-Z. 1089, Leopoldau, im Ausmaße von 283·30 m<sup>2</sup> unentgeltlich an die Gemeinde Wien als Platz-

grund ab, übertragen diese Grundflächen gebühren- und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes und übernehmen die ob den Einlagezahlen der entstehenden Baustellen, beziehungsweise Baustellenteile als Reallast zugunsten der Gemeinde Wien einzuerwerbende Verpflichtung, diese Grundteile der Gemeinde Wien über ihr jeweiliges Verlangen in richtiger Höhenlage in den physischen Besitz und Genuß zu übergeben. Ferner übernehmen Thomas und Marie Klasz die gleichfalls ob diesen Baustellen als Reallast zugunsten der Gemeinde Wien einzuerwerbende Verpflichtung, die von der Gemeinde Wien ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes abzuschreibenden Platzgründe, sowie die Kat.-Parz. 1177/3 über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien auf ihre Kosten in die richtige Höhenlage zu bringen. Thomas und Marie Klasz tragen sämtliche mit diesem Rechtsgefächte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Gebühren, Kosten und Abgaben, sowie die Kosten der Trennungspläne zur Gänze allein.

Nachstehenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 117, M. Abt. 45, S. A. 4234/27) Der sozialdemokratischen Kunststelle in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Festsaal in der R.B.Sch. 1. Stubenbastei 3 an jedem Donnerstag auch von 21 bis ½22 Uhr;

(Z. 118, M. Abt. 45, S. A. 3979/27) dem katholischen Fortbildungsverein „Reunion“ ein Klassenzimmer in der R.B.Sch. 1. Stubenbastei 3 an zwei Abenden jeder Woche von ½19 bis ½21 Uhr;

(Z. 119, M. Abt. 45, S. A. 1528/27) der M. Abt. 8 für die 7. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den 2. Bezirk das Konferenzzimmer in der M.B.Sch. 2. Czerninplatz 3 an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 120, M. Abt. 45, S. A. 1402) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal in der M.B.Sch. 2. Feuerbachstraße 1 an jedem Donnerstag von 18 bis 20 Uhr;

(Z. 121, M. Abt. 45, S. A. 6541) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der R.B. u. B.Sch. 2. Schüttaustraße 42 an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 17 bis 21 Uhr;

(Z. 122, M. Abt. 45, S. A. 6562) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 58 in der R.B.Sch. 2. Schwarzingerstraße 4 an jedem Montag von 19 bis 21 Uhr gegen Verzicht auf jeden Donnerstag;

(Z. 123, M. Abt. 45, S. A. 4156) dem Fortbildungsschulrate in Wien der Turnsaal in der M.B.Sch. 3. Dietrichgasse 36 an jedem Mittwoch von 18 bis 21 Uhr;

(Z. 124, M. Abt. 45, S. A. 1081) dem Unterrichtsverbande der Arbeitervereine Landstraße ein Zeichensaal in der R.B.Sch. 3. Dietrichgasse 36 an jedem Mittwoch von ½20 bis 21 Uhr;

(Z. 125, M. Abt. 45, S. A. 2104) der M. Abt. 7 der Turnsaal in der R.B.Sch. 3. Hainburger Straße 40 an jedem Dienstag, Mittwoch und Freitag von 15 bis ½17 Uhr;

(Z. 126, M. Abt. 45, S. A. 4117/27) dem Fortbildungsschulrate in Wien der Turnsaal in der R.B.Sch. 3. Hainburger Straße 40 an jedem Montag und Donnerstag von 18 bis 21 Uhr;

(Z. 127, M. Abt. 45, S. A. 2586) dem Zentralverein der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs ein Klassenzimmer in der R.B.Sch. 3. Hörnesgasse 12 an jedem Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 128, M. Abt. 45, S. A. 3461) dem Reichsbund der katholisch-deutschen Jugend Oesterreichs der Turnsaal in der R.B.Sch. 3. Kolonitzgasse 15 an jedem Dienstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr;

**CESCHKA HÜTE**  
Feinste Herren und Damenhüte  
7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Allerstraße 6

(Z. 129, M. Abt. 45, S. N. 3968/27) dem Reichsbund der katholisch-deutschen Jugend Oesterreichs der Turnsaal in der M. B. Sch. 3. Lechnerstraße 12 an jedem Dienstag und Freitag von ½20 bis 21 Uhr;

(Z. 130, M. Abt. 45, S. N. 5225) der M. Abt. 7 für die Haushaltungs- und Hauswirtschaftsschule der Turnsaal Nr. 74 im ersten Stocke in der M. B. Sch. 3. Petrusgasse 10 an jedem Donnerstag von 17 bis 18 Uhr;

(Z. 131, M. Abt. 45, S. N. 4151/27) dem Verbands der Schneider und Schneiderinnen Deutschösterreichs in Wien ein Klassenzimmer in der M. B. Sch. 3. Reiznerstraße 43 an jedem Dienstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 132, M. Abt. 45, S. N. 5784) dem Unterrichtsverbande der Arbeitervereine des 3. Bezirkes ein Klassenzimmer in der M. B. Sch. 3. Sechskrügelgasse 11 an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr bis Ende April 1928;

(Z. 133, M. Abt. 45, S. N. 6801) dem Fortbildungsschulrate in Wien in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M. B. Sch. 3. Strohgasse 15 an jedem Montag und Dienstag von 18 bis ½21 Uhr;

(Z. 134, M. Abt. 45, S. N. 6802) dem Elternvereine der M. B. Sch. 3. Reiznerstraße 43 der Turnsaal in der M. B. Sch. 3. Strohgasse 15 an jedem Montag von 15 bis 17 Uhr;

(Z. 135, M. Abt. 45, S. N. 5272) dem Bezirksektornverband Wieden der Turnsaal in der M. B. Sch. 4. Phorusgasse 10 an jedem Montag und Donnerstag von 16 bis 18, Dienstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr und Mittwoch von 15 bis 19 Uhr;

(Z. 136, M. Abt. 45, S. N. 5269) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal in der M. B. Sch. 4. Phorusgasse 10 an jedem Dienstag und Freitag von 18 bis 20 Uhr und an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 137, M. Abt. 45, S. N. 5267) dem Bezirksektornverband Wieden der Turnsaal in der M. B. Sch. 4. Phorusgasse 10 an jedem Montag von 15 bis 20 Uhr;

(Z. 138, M. Abt. 45, S. N. 563) der Jugendabteilung des Verbandes der Schneider und Schneiderinnen in Wien in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer in der M. B. Sch. 5. Bacherstraße 14 an jedem Montag von 19 bis 21 Uhr gegen Verzicht auf das Mitbenützungrecht für denselben Raum an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 139, M. Abt. 45, S. N. 7802) dem Verein „Freie Schule—Kinderfreunde“ drei Klassenzimmer in der M. B. Sch. 5. Am Hundsturm 18 an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 14 bis 21 Uhr;

(Z. 140, M. Abt. 45, S. N. 7803) dem Verein „Freie Schule—Kinderfreunde“ drei Klassenzimmer in der M. B. Sch. 5. Wiedner Hauptstraße 107 an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 14 bis 21 Uhr;

(Z. 141, M. Abt. 45, S. N. 4310/27) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M. B. Sch. 5. Stolberggasse 53 an jedem Dienstag und Freitag von 17 bis 19 Uhr und an jedem Mittwoch und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 142, M. Abt. 45, S. N. 1762) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs der Turnsaal in der M. B. Sch. 6. Grasgasse 5 an jedem Donnerstag von 19 bis 21 Uhr; gleichzeitig wird die dem Sportklub „Die weißen Elf“ feinerzeit erteilte Bewilligung zur Mitbenützung dieses Turnsaales an jedem Donnerstag von 19 bis 21 Uhr widerrufen und demselben als Ersatz

# STAF

# AFA

## KREDITINSTITUT

der öffentlichen Angestellten, r. O. m. b. H.  
WIEN VII., MARIAHILFER STR. 120

---

### SPAREINLAGEN

zu günstigen Bedingungen: 2148

5 ½% jederzeit abhebbar  
6% mit 1 monatlicher Kündigungsfrist  
6 ½% mit 2 monatlicher Kündigungsfrist

---

### HEIMSPARKASSEN SCHECKVERKEHR

hiefür die Mitbenützung desselben Turnsaales an jedem Dienstag von 19 bis 21 Uhr gestattet;

(Z. 143, M. Abt. 45, S. N. 1962) dem Vereine „Haus in der Sonne“, der Turnsaal in der M. B. Sch. 6. Gumpendorfer Straße 4 an jedem Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 144, M. Abt. 45, S. N. 4054) dem Deutschen Männergesangsverein in Wien in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung ein Zeichensaal in der M. B. Sch. 6. Hirschengasse 18 an jedem Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 145, M. Abt. 45, S. N. 3129/27) dem Fortbildungsschulrate in Wien der Turnsaal in der M. B. Sch. 6. Sonnenuhrstraße 3 an jedem Mittwoch von 18 bis ½21 Uhr;

(Z. 150, M. Abt. 45, S. N. 6842) dem Fortbildungsschulrate in Wien der Festsaal in der M. B. Sch. 1. Stubenbastei 3 an einem Montage in jedem Monate von 18 bis 19 Uhr;

(Z. 151, M. Abt. 45, S. N. 7946) dem Verein „Freie Schule—Kinderfreunde“ in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer Nr. 38 in der M. B. Sch. 2. Wittelsbachstraße 6 an jedem Montag bis einschließlich Freitag ganztätig;

(Z. 164, M. Abt. 45, S. N. 802) dem Freidenkerbunde Oesterreichs ein Klassenzimmer in der M. u. M. B. Sch. 7. Burggasse 14/16 an jedem Montag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 165, M. Abt. 45, S. N. 4274) dem Bunde der öffentlichen Angestellten Oesterreichs in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung drei Klassenzimmer in der M. B. Sch. 9. Lazarettgasse 27, und zwar ein Klassenzimmer an jedem Dienstag und zwei Klassenzimmer an jedem Mittwoch je von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 166, M. Abt. 45, S. N. 2185) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs ein Zeichensaal in der M. B. Sch. 10. Hebbelpplatz 1/2 an einem Abend jeder Woche;

(Z. 167, M. Abt. 45, S. N. 1262) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal in der M. B. Sch. 10. Erlachgasse 91 an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 168, M. Abt. 45, S. N. 1261) dem Freidenkerbund Oesterreichs ein Klassenzimmer in der M. B. Sch. 10. Erlachgasse 91 an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 169, M. Abt. 45, S. N. 4402) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M. B. Sch. 13. Märzstraße 178 an jedem Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 170, M. Abt. 45, S. N. 4122) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turn-

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

## Gemeinde Wien

# Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8  
Telephon: 67-5-40 Serie

Auto-  
Gasco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung

saal in der K.- u. M.B.Sch. 13. Singer Straße 419 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 17 bis 21 Uhr;

(Z. 171, M.Abt. 45, S. A. 1981) dem Frauenaktionskomitee „Gießing“ der Zeichensaal 114 im zweiten Stocke in der M.B.Sch. 13. Gurkgasse 32 an jedem Montag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 172, M.Abt. 45, S. A. 1001) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der K.B.- u. B.Sch. 14. Diefenbachgasse 19 an jedem Montag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr gegen Verzicht auf das Mitbenützungrecht für denselben Turnsaal an jedem Mittwoch und Freitag;

(Z. 173, M.Abt. 45, S. A. 946) der Loge „Quelle“ Nr. 1 des internationalen Ordens der „Guttempler“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer in der M.B.Sch. 14. Dablergasse 16 an jedem Montag von 1/2 18 bis 21 Uhr gegen Verzicht auf das Mitbenützungrecht für das Klassenzimmer an jedem Freitag;

(Z. 174, M.Abt. 45, S. A. 1544) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal in der M.B.Sch. 15. Friedrichsplatz 5 an jedem Montag, Mittwoch und Donnerstag von 17 bis 21 Uhr und Dienstag und Freitag von 17 bis 19 Uhr;

(Z. 175, M.Abt. 45, S. A. 3544) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal in der K.B.Sch. 16. Koppstraße 75 an jedem Montag, Mittwoch und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 176, M.Abt. 45, S. A. 1821) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M.B.- u. B.Sch. 14. Kröllgasse 20 an jedem Montag und Donnerstag von 1/2 18 bis 21 Uhr und an jedem Dienstag und Mittwoch von 1/2 18 bis 19 Uhr;

(Z. 177, M.Abt. 45, S. A. 1601) dem Fortbildungsschulrate in Wien der Turnsaal in der M.B.Sch. 16. Gaullachergasse 49 an jedem Montag und Freitag von 1/2 19 bis 1/2 21 Uhr;

(Z. 178, M.Abt. 45, S. A. 121) dem christlich-deutschen Turnverein Ottakring in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der K.B.Sch. 16. Abelegasse 29 an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 18 bis 21 Uhr;

(Z. 179, M.Abt. 45, S. A. 604) der M.Abt. 8 für zwei Sektionen des Fürsorgeinstitutes des 16. Bezirkes in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Konferenz- und ein Klassenzimmer in der K.B.Sch. 16. Bebelplatz 1 an jedem zweiten Montag eines jeden Monats von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 180, M.Abt. 45, S. A. 3843/27) dem Unterrichtsverbande der Arbeiterorganisationen Hernals das Klassenzimmer Nr. 1 in der K.B.Sch. 17. Knollgasse 6 an jedem zweiten und vierten Dienstag in jedem Monate von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 181, M.Abt. 45, S. A. 2805) dem Wiener Arbeiterturnverein der kleine Turnsaal in der K.B.Sch. 17. Kalvarienberggasse 33 an jedem Montag und Donnerstag von 18 bis 20 Uhr;

(Z. 182, M.Abt. 45, S. A. 2806) dem Männerturnverein Hernals in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der kleine Turnsaal in der K.B.Sch. 17. Kalvarienberggasse 33 an jedem Mittwoch und Freitag von 18 bis 21 Uhr; gleichzeitig wird die seinerzeit erteilte Bewilligung zur Mitbenützung desselben Turnsaales an jedem Montag und Donnerstag von 18 bis 21 Uhr und Dienstag und Freitag von 1/2 19 bis 20 Uhr demselben Vereine widerrufen;

(Z. 183, M.Abt. 45, S. A. 2325) dem Verbands der Schneider und Schneiderinnen Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer in der M.B.Sch. 17. Hernalscher Hauptstraße 100 an jedem Dienstag von 19 bis 21 Uhr gegen Verzicht auf das Mitbenützungrecht für denselben Raum an jedem Montag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 189, M.Abt. 45, S. A. 8083) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs das Klassenzimmer Nr. 20 in der K.B.Sch. 7. Zieglergasse 21 an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 190, M.Abt. 45, S. A. 5381) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs der Turnsaal in der K.B.Sch. 10. Quellenstraße 54 an jedem Montag und Dienstag von 1/2 20 bis 21 Uhr;

(Z. 191, M.Abt. 45, S. A. 3957) der Sportvereinigung der städtischen Arbeiter und Bediensteten „Stab“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M.B.Sch. 13. Zernerstraße 1 an jedem Freitag von 19 bis 21 Uhr gegen Verzicht auf das Mitbenützungrecht für den Turnsaal an der K.B.Sch. 13. Spallartgasse 18 an jedem Dienstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 192, M.Abt. 45, S. A. 6905) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal in der K.- u. M.B.Sch. 13. Speisinger Straße Nr. 44 an jedem Montag, Mittwoch und Donnerstag von 18 bis 20 Uhr;

(Z. 193, M.Abt. 45, S. A. 5763) dem Vereine für volkstümliche Musikpflege in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer in der K.B.Sch. 14. Sechshausener Straße Nr. 71 an jedem Montag und Freitag von 18 bis 1/2 21 Uhr gegen Verzicht auf das Mitbenützungrecht an jedem Dienstag;

(Z. 194, M.Abt. 45, S. A. 5042) dem Vereine „Freie Schule — Kinderfreunde“ ein Klassenzimmer in der K.- u. M.B.Sch. 19. Panzergasse 25 an jedem Mittwoch von 18 bis 21 Uhr;

(Z. 198, M.Abt. 45, S. A. 4071/27) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der K.B.Sch. 5. Bachergasse 14 an jedem Montag und Donnerstag von 1/2 18 bis 19 Uhr und Dienstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 199, M.Abt. 45, S. A. 3935/27) dem Vereine „Freie Schule — Kinderfreunde“ der Turnsaal in der K.B.Sch. 7. Zieglergasse 21 an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 16 bis 18 Uhr;

(Z. 200, M.Abt. 45, S. A. 3797/27) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs bei gleichzeitigem Entzuge des seinerzeit erteilten Benützungrechtes für den Turnsaal der K.- u. M.B.Sch. 7. Zollergasse 41 an jedem Montag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr der Turnsaal an der K.B.Sch. 7. Zieglergasse 21 an jedem Montag, Donnerstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr ab 1. April 1928;

(Z. 201, M.Abt. 45, S. A. 4014/27) dem Arbeiter- und Arbeiterinnenbildungsverein „Bildungshort“ der Turnsaal in der K.B.Sch. 9. Liechtensteinstraße 137 an jedem Mittwoch und Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 202, M.Abt. 45, S. A. 3555/27) dem Arbeiter- und Arbeiterinnenbildungsverein „Bildungshort“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung zwei Zeichensäle und ein Klassenzimmer in der M.B.Sch. 9. Galileigasse 3, und zwar zwei Zeichensäle an jedem Dienstag und ein Klassenzimmer an jedem Donnerstag von 1/2 19 bis 21 Uhr;

(Z. 203, M.Abt. 45, S. A. 7681) dem Fortbildungsschulrate ein Klassenzimmer in der M.B.Sch. 9. Währinger Straße 43 an jedem Donnerstag von 18 bis 20 Uhr;

(Z. 204, M.Abt. 45, S. A. 4265/27) dem tschechischen Turnverein „Saffalle“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M.B.Sch. 10. Knöllgasse 61 an jedem Montag, Mittwoch und Freitag von 19 bis 21 Uhr gegen Verzicht auf das Mitbenützungrecht an jedem Dienstag;

Fern-  
sprecher:  
77-0-20

**Flottmann**

Fern-  
sprecher:  
77-1-20

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Kolowratring Nr. 14.

Großes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren, Pflasteraufreißern, Bohrhämmern, Preßluft-Stampfern, usw.

2253

**KARL GLASER**  
**ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER**

WIEN, XVI., LINDAUERGASSE 32 OO TELEPHON NR. 21-4-23

NEU-, ZU- UND UMBAUTEN SOWIE  
ALLE EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN  
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

2138

**FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.****UNTERNEHMEN FÜR WÄRMETECHNIK****FABRIK U. ZENTRALE: WIEN, XXI., KAGRAN,****GASHERDE  
GASBADEÖFEN****WAGRAMERSTR. 96. TEL. 47-5-65 SERIE****GASKOCHER  
GASHEIZÖFEN****GASBÜGELEISEN  
GASRADIATOREN****AUSSTELLUNGSLOKAL:****WIEN, IX., ALSERSTRASSE 20****TELEPHON 27-4-53, 25-1-61****GASBRATROHRE  
GASKAFFEEHERDE****HEISSWASSERAPPARATE****GROSSKÜCHENANLAGEN**

(Z. 205, M. Abt. 45, S. A. 4207/27) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M. B. Sch. 10. Knöllgasse 61 an jedem Dienstag von 19 bis 21 Uhr gegen Verzicht auf das Mitbenützungrecht an jedem Montag;

(Z. 206, M. Abt. 45, S. A. 3997/27) der M. Abt. 7 der Turnsaal in der K. B. Sch. 10. Herzgasse 87 an jedem Montag, Mittwoch und Freitag von 14 bis 16 Uhr;

(Z. 207, M. Abt. 45, S. A. 4011/27) der Bundesrealschule Wien 10, der Turnsaal in der K. B. Sch. 10. Rotenhofgasse 35 an vier Abenden jeder Woche;

(Z. 208, M. Abt. 45, S. A. 4029/27) dem Arbeitergesangverein „Vorwärts“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Speisesaal in der K. B. Sch. 12. Fochgasse 20 an jedem Donnerstag von 18 bis 21 Uhr;

(Z. 209, M. Abt. 45, S. A. 4299/27) dem christlich-deutschen Turnvereine der Turnsaal in der K. B. Sch. 14. Sechshausler Straße Nr. 71 an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 210, M. Abt. 45, S. A. 4299/27) dem christlich-deutschen Turnvereine der Turnsaal in der M. B. Sch. 14. Diefenbachstraße 15 an jedem Dienstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 211, M. Abt. 45, S. A. 3343/27) dem Abstinentsbund „Neues Leben“ ein Klassenzimmer in der K. u. M. B. Sch. 14. Dablergasse 16 an jedem Freitag von 1/2 18 bis 1/2 20 Uhr;

(Z. 212, M. Abt. 45, S. A. 4282/27) dem Fortbildungsschulrate in Wien ein Klassenzimmer in der K. B. Sch. 15. Talgasse 2 an jedem Donnerstag von 1/2 19 bis 1/2 21 Uhr;

(Z. 213, M. Abt. 45, S. A. 4073/27) der Privat-Reformmittelschule der Elternvereinigung Wien, 17. Bezirk, in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der K. B. Sch. 16. Kirchstetterngasse 38 an jedem Donnerstag von 1/2 16 bis 1/2 18 Uhr gegen Verzicht auf das Mitbenützungrecht für denselben Turnsaal an jedem Montag bis einschließlich Samstag von 13 bis 14 Uhr und Dienstag und Mittwoch von 1/2 16 bis 1/2 18 Uhr;

(Z. 214, M. Abt. 45, S. A. 3742) der M. Abt. 7 die beiden Klassenzimmer 39 und 41 sowie der Turnsaal in der K. B. Sch. 16. Grubergasse 6, und zwar die beiden Klassenzimmer 39 und 41 an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 11 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 14 Uhr und der Turnsaal an drei Nachmittagen in jeder Woche;

(Z. 215, M. Abt. 45, S. A. 4198/27) dem Reichsbunde der katholischen Jugend Oesterreichs der kleine Turnsaal in der K. B. Sch. 17. Kalvarienberggasse 33 an jedem Dienstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 216, M. Abt. 45, S. A. 3962) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs der Turnsaal in der K. B. Sch. 20. Leystraße 34 an jedem Dienstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 217, M. Abt. 45, S. A. 3124/27) dem Arbeitersportklub E. W. D. I. Wiener Dampfwäscherei in Wien der Turnsaal in der M. B. Sch. 20. Raffaelgasse 13 an jedem Mittwoch von 18 bis 21 Uhr;

(Z. 218, M. Abt. 45, S. A. 7043) dem Turnverein „Tschechoslowakischer Adler“ in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der K. B. Sch. 20. Treustraße 9 an jedem Montag und Donnerstag von 1/2 19 bis 21 Uhr und Mittwoch von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 219, M. Abt. 45, S. A. 2075/27) dem Verbands der jüdisch-sozialistischen Arbeiterjugend Oesterreichs der Turnsaal in der M. B. Sch. 20. Gerhardusgasse 7 an jedem Montag, Mittwoch und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 220, M. Abt. 45, S. A. 4256/27) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M. B. Sch. 21. Deublergasse 21 an jedem Montag und Donnerstag von 17 bis 21 Uhr;

(Z. 221, M. Abt. 45, S. A. 3034/27) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal in der K. u. M. B. Sch. 21. Schillgasse 31 an jedem Montag und Mittwoch von 17 bis 19 Uhr; gleichzeitig wird die seinerzeit der M. Abt. 7 erteilte Bewilligung zur Mitbenützung desselben Turnsaales an jedem Montag und Mittwoch von 16 bis 18 Uhr widerrufen;

(Z. 222, M. Abt. 45, S. A. 3281) dem christlich-deutschen Turnerbund 21. „Donaufeld“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der K. B. Sch. 21. Kingerplatz 8/10 an jedem Montag und Donnerstag von 17 bis 21 Uhr;

(Z. 223, M. Abt. 45, S. A. 6721) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der K. B. Sch. 2. Sternedplatz 1 an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 17 bis 21 Uhr;

(Z. 224, M. Abt. 45, S. A. 3342) der christlich-deutschen Turnerschaft Wien 3. Landstraße in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M. B. Sch. 3. Kleiftgasse 12 an jedem Montag, Mittwoch und Freitag von 18 bis 21 Uhr;

**Österreichische Wasserwerks-Baugesellschaft**

Tel. 28-5-10 Serie

**„Wasserbau“**

Tel. 28-5-10 Serie

Flegel, Karl &amp; Stark, Ingenieure, Wien, VIII., Piaristengasse 28

**Bau von Wasserleitungen,  
Installationen und Kanalisationen****Fischer & Pfragner**

Dental-Depot

Wien, 7. Bezirk, Neustiftgasse Nr. 137, Fernruf B 37-2-55.

Lieferanten der **SCHULZAHNKLINIKEN** der Gemeinde Wien empfehlen sämtliche Bedarfsartikel für Zahnärzte und Zahntechniker und ihre aseptischen Möbel und Einrichtungsgegenstände bei Neueinrichtung von Zahnkliniken (Offerte auf Verlangen).

(Z. 225, M. Abt. 45, S. A. 6182) der M. Abt. 7 der Turnsaal in der M. B. Sch. 6. Sonnenuhrstraße 3 an jedem Mittwoch von 14 bis 16 Uhr ab Beginn des Schuljahres 1928/29; gleichzeitig wird die seinerzeit der M. Abt. 7 erteilte Bewilligung zur Mitbenützung des Turnsaales an der M. B. Sch. 6. Loquaipplatz 4 an jedem Mittwoch von 14 bis 16 Uhr mit Ende des Schuljahres 1927/28 widerrufen;

(Z. 226, M. Abt. 45, S. A. 3071) dem Vereine „Freie Schule — Kinderfreunde“ ein Raum im städtischen Kindergartengebäude 12. Dörfelstraße 1 an jedem Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 227, M. Abt. 45, S. A. 1) der M. Abt. 8 für die Sektionen 2 bis einschließlich 15 des Fürsorgeinstitutes für den 13. Bezirk je ein Raum, und zwar für die 2. Sektion in der M. B. = u. B. Sch. 13. Feldmühlgasse 26 an jedem dritten Dienstag im Monate von 1/20 bis 21 Uhr; 3. Sektion in der M. B. Sch. 13. Diesterweggasse 30 an jedem letzten Montag im Monate von 19 bis 21 Uhr; 4. Sektion in der M. B. Sch. 13. Diesterweggasse 30 an jedem ersten Donnerstag im Monate von 19 bis 21 Uhr; 5. Sektion in der M. B. Sch. 13. Märzstraße 180 an jedem ersten Dienstag im Monate von 19 bis 21 Uhr; 6. Sektion in der M. B. = u. Hauptschule 13. Reingasse 19 an jedem dritten Freitag im Monate von 19 bis 21 Uhr; 7. Sektion in der M. B. = u. M. B. Sch. 13. Siebeneichengasse 15 an jedem zweiten Freitag im Monate von 19 bis 21 Uhr; 8. Sektion in der M. B. Sch. 13. Lorhinggasse 2 an jedem letzten Donnerstag im Monate von 19 bis 21 Uhr; 9. Sektion in der M. B. Sch. 13. Kueffteingasse 38 an jedem zweiten Donnerstag im Monate von 18 bis 21 Uhr; 10. Sektion in der M. B. = u. M. B. = u. Hauptschule 13. Muthsamgasse 1 an jedem dritten Donnerstag im Monate von 18 bis 21 Uhr; 11. Sektion in der M. B. Sch. 13. Märzstraße 180 an jedem zweiten Dienstag im Monate von 19 bis 21 Uhr; 12. Sektion in der M. B. = u. M. B. = u. Hauptschule 13. Hochsahengasse 22/24 an jedem ersten Montag im Monate von 1/19 bis 21 Uhr; 13. Sektion in der M. B. = u. M. B. Sch. 13. Linzer Straße 419 an jedem vierten Dienstag im Monate von 19 bis 21 Uhr; 14. Sektion in der M. B. = u. M. B. = u. Hauptschule 13. Hiezingner Hauptstraße 168 an jedem letzten Freitag im Monate von 19 bis 21 Uhr und 15. Sektion in der M. B. = u. M. B. = u. Hauptschule 13. Steinlechnergasse 5/7 an jedem dritten Montag im Monate von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 228, M. Abt. 45, S. A. 5663) der Zeichensaal Nr. 105 an der M. B. Sch. 17. Röbergasse 2/4 an jedem Donnerstag in der Zeit von 1/19 bis 1/21 Uhr für Lehrkräfte an fachlichen Fortbildungsschulen für Kleidermacherinnen durch 16 Wochen;

(Z. 229, M. Abt. 45, S. A. 4082) dem Verband der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs der Zeichensaal Nr. 223 in der M. B. Sch. 17. Lienfeldergasse 96 an jedem Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 230, M. Abt. 45, S. A. 3850/27) der Sportvereinigung der christlichen Gewerkschaften der Turnsaal in der M. B. Sch. 17. Raftnergasse 29 an jedem Montag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr bis Ende April 1928;

(Z. 231, M. Abt. 45, S. A. 4161) dem christlich-deutschen Turnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M. B. Sch. 21. Lorenz Kellner-Gasse 15 an jedem Dienstag und Freitag von 18 bis 21 Uhr.

#### Abkennungen:

(Z. 146, M. Abt. 45, S. A. 7341) Bürgerliche Vereinigung der Wohnungsuchenden und Untermieter in Wien, Zuweisung von leerstehenden Räumen in den Schulen Wiens;

(Z. 147, M. Abt. 45, S. A. 4222/27) Sportvereinigung im internationalen Genfer Verband, Turnsaal in der M. B. Sch. 4. Phorusgasse 10;

(Z. 148, M. Abt. 45, S. A. 3774/27) Zentralrat der geistigen Arbeiter Oesterreichs, Klassenzimmer in der M. B. Sch. 1. Stubenbastei 3;

(Z. 184, M. Abt. 45, S. A. 2508) Sportklub des Wiener Bankvereines, Turnsaal in der M. B. = u. M. B. Sch. 13. Hochsahengasse Nr. 22;

(Z. 185, M. Abt. 45, S. A. 1582) Wiener Arbeiterturnverein, Turnsaal in der M. B. Sch. 9. Galileigasse 5;

(Z. 186, M. Abt. 45, S. A. 421) Elternverein der M. B. Sch. 10. Antonplatz 11, ein Klassenzimmer in obiger Schule;

(Z. 187, M. Abt. 45, S. A. 542) Turnverein „Baumgarten-St. Veit“, Turnsaal in der M. B. Sch. 13. Amalienstraße 33;

(Z. 188, M. Abt. 45, S. A. 5661) Wiener Damenschwimmklub „Danubia“, Turnsaal in der M. B. Sch. 17. Röbergasse 4;

(Z. 232, M. Abt. 45, S. A. 4302/27) Deutscher Turnverein „Rudolfsheim“, Turnsaal in der M. B. Sch. 14. Goldschlagstraße 113;

(Z. 233, M. Abt. 45, S. A. 3805/27) Freidenkerbund Oesterreichs, Klassenzimmer in der M. B. = u. M. B. Sch. 11. Braunhubergasse 3;

(Z. 234, M. Abt. 45, S. A. 2862/27) Hütteldorfer Turnverein, Turnsaal in der M. B. = u. M. B. Sch. 13. Linzer Straße 314;

(Z. 235, M. Abt. 45, S. A. 3841) Verein für Bewegungsspiele, Wien, Turnsaal in der M. B. Sch. 20. Leipziger Platz 1.

#### Berichterstatter GR. Schön:

(Z. 237, M. Abt. 45, Tr. 1757.) Zwischen der Gemeinde Wien und dem Stifte St. Peter in Salzburg, vertreten durch den Pfarrer P. Dr. Adalbert Oberhauser, wird vorbehaltlich der staats- und kirchenbehördlichen Genehmigung nachstehendes Uebereinkommen getroffen: Das Stift St. Peter verkauft und die Gemeinde Wien kauft die im Grundbuche Dornbach in Einl.-Z. 1289 inliegende Kat.-Parz. 1127/22 im Ausmaße von 196 m<sup>2</sup> an der Gupferlingstraße im 17. Bezirke um den Pauschalbetrag von 300 S unter nachstehenden Bedingungen:

Der Grund wird übergeben und übernommen, wie er liegt und steht, und mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Realkasten saß- und lastenfrei übertragen. Der Kaufschilling wird binnen acht Tagen nach Eintragung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar ausbezahlt und im Kaufvertrage quittiert. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Die mit dem Rechtsgechäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Wertzuwachsabgabe und die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen, gehen zu Lasten der Käuferin. Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und der Vertragsbeglaubigung trägt das Stift St. Peter allein.

#### Berichterstatter GR. Suchanek:

(Z. 260, M. Abt. 45, Tr. 1645.) Die Gemeinde Wien kauft von Leopold Silberbauer die Liegenschaft Kat.-Parz. 107/1, inliegend in Einl.-Z. 1176, Grundbuch Ottakring, mit einem Katastralausmaße von 4675 m<sup>2</sup> zum Pauschalpreise von 12.000 S unter nachstehenden Bedingungen:

Der Grund wird übergeben und übernommen, wie er liegt und steht, und frei von Pfandrechten, Lasten und allen die dingliche Haftung in Anspruch nehmenden Abgaben, wie Zwangsanleihe u. dgl., übertragen. Der Kaufschilling wird binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar ausbezahlt und im Kaufvertrage quittiert. Die Gemeinde Wien tritt in den derzeitigen Bestandvertrag ein. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgechäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe, trägt die Käuferin. Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und der Vertragsbeglaubigung gehen zu Lasten des Verkäufers.

#### Berichterstatter GR. Wigmann:

(Z. 241, M. Abt. 45, Tr. 2449.) Zur Vereinigung des zur Erziehungsanstalt Eggenburg gehörigen Grundbesitzes von fremden Enklaven erwirbt die Gemeinde Wien von Josef Dornhaack die im Grundbuche Eggenburg unter Einl.-Z. 1576 inliegende Kat.-Parz. 797, Acker in Lettenfeld, im Katastralausmaße von 3313 m<sup>2</sup> um den Pauschalpreis von 850 S und unter nachstehenden Bedingungen:

Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien fällig und im Kaufvertrage zu quittieren.



Kaufen Sie oder tauschen Sie Ihre alte Schreibmaschine nur gegen das neue Modell

**TRIUMPH** 10

FERDINAND SCHREY COMPANY

WIEN, VI., Dreihufelsgasse 1 W. Telefon B 22-2-55.

Angenehme Teilzahlungen. 2231

# ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

## Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

**Bureau und Lagerplätze:** Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. **Telephon Nummer** A 14-5-20 und A 15-0-47  
**Filialen:** XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

Der gekaufte Grund ist der Käuferin vollständig satz- und lastenfrei zu übertragen und, wie er liegt und steht sowie bestandsfrei, zu übergeben. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen, trägt der Verkäufer. Die Wertzuwachsabgabe fällt der Käuferin zur Last.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **GN. Suchanek**:

(Z. 155, M. Abt. 44, 34/46.) Zuschußkredite pro 1928 für bauliche Herstellungen, Instandsetzungen sowie Adaptierungen im neuen Zentralmagazine und in der Bäckerei des städtischen Wirtschaftsamt 16. Hasnerstraße 123/125.

## Allgemeine Nachrichten.

### Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 25. bis 31. März 1928.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 21.841 q (+ 1395), Kartoffeln 10.347 q (— 1552), Obst 6098 q (— 268), Agrumen 13.789 q (— 691), Butter 279.4 q (— 44.5), Eier 2.982.300 Stück (+ 263.300).

Auf den Rindermärkten waren im Vergleiche zur Vorwoche um 697 Stück mehr aufgetrieben. Es notierten: Inländische, ungarische und rumänische Ochsen 96 bis 170 g, jugoslawische 105 bis 153 g, tschechoslowakische 139 bis 190 g, Stiere 100 bis 140 g, Kühe 97 bis 125 g, Weindvieh 60 bis 95 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkt notierten: Lebende Kälber 210 bis 260 g, ausgeweidet 200 bis 315 g, Fleischschweine 200 bis 250 g, Fetteschweine 215 bis 275 g, Lämmer 200 bis 280 g, Schafe ohne Fell 200 bis 260 g, Kihe 200 bis 300 g, Ziegen 80 bis 140 g. Auf dem Schweinemarkt notierten: Lebende Fleischschweine 160 bis 210 g, Fetteschweine 200 bis 235 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Zufuhr per Bahn belief sich auf 129 Waggons mit 878.3 Tonnen, somit um 9 Waggons mit 29.6 Tonnen mehr als in der Vorwoche. Die Zufuhren per Achse waren nur an Schweinen größer als in der Vor-

woche. Im Kleinhandel notierte gegen die Vorwoche billiger: Rindfleisch exklusive Bratenfleisch um 20 g (200 bis 400), Kalbfleisch um 20 g (180 bis 400), Kalbschnitzel bis 40 g (500 bis 660), Jungschweinefleisch um 20 g (240 bis 320), Lammfleisch bis 40 g (240 bis 320), Hühnerfleisch um 20 g (280 bis 320). Teurer notierte: Speck um 10 g (240 bis 290), Filz um 20 g (280 bis 320). Die Zufuhren an Geflügel erreichten knapp die vorwöchentliche Höhe. Der Wildbretmarkt war belanglos und nur mit einigen Rehen besetzt.

## Baubewegung

vom 4. bis 6. April 1928.

Gezucht um Baubewilligungen.

### Verschiedene Bauten.

- Bezirk: Kanalauswechslung, Annagasse 10, von Emil Kristinus, Bauführer Max Kaiser, Bm. (8350).
- " " Kanalauswechslung, Adlergasse 4, Bauführer Wilhelm Oberländer, Bm. (8412).
- " " Stockwerksaufsetzung, Rathausstraße 5, von Bm. Arch. Ing. Ernst Epstein, Bauführer derselbe (8464).
- Bezirk: Kanalauswechslung, Nordwestbahnstraße 23, von Samuel Sternklar, Bauführer Ing. Anton Hein, Bm. (8257).
- " " Klosettzubau, Wagramer Straße 16, von Franz Regner, Bauführer Alois Max Taufner, Bm. (8304).
- " " Benzinanlage, Franzensbrückenstraße 10, von der Schod-nica A.-G., Bauführer Union-Baugesellschaft (8401).
- Bezirk: Pijpioranlage, Landstraße Hauptstraße 73, von Luise Mayer, Bauführer Franz Kienesl, Bm. (8411).
- " " Flugdach usw., Kasumofskygasse 27, von Hugo Oskar Jakobohn, Bauführer Anton Wasfl, Bm. (8237).
- " " Kanalauswechslung, Barichgasse 24, von der M. Abt. 17, Bauführer Albrecht Michler, Bm. (8301).
- " " Selchhofen, Steingasse 36, von Anton Ebner, Bauführer Oskar Brill, Bm. (8362).
- Bezirk: Kanalauswechslung, Brückengasse 6, von A. Eichinger, Bauführer Lambert Kraupa, Bm. (8455).
- Bezirk: Kanalauswechslung, Kaiserstraße 12, von Eduard Bachhausen, Bauführer C. & A. Stöger, Bm. (8312).
- Bezirk: Kanal, Eisengasse 22, von Johann Stangl, Bauführer Ing. Karl Höbart, Bm. (8262).
- Bezirk: Kühltanlage, Buchengasse 53, von Nagel & Pecnik, Bauführer Hugo Manhard, Bm. (4270).
- Bezirk: Zubau, Schmitdgungigasse 15, von Franz und Rosa Rubens, Bauführer Karl Mayer, Bm. 1138).
- " " Zimmerzubau, Rautenstrauchgasse 11, von Ing. Karl Löbl, Bauführer Franz Kabelac, Bm. (1193).
- " " Auswechslung der Dacheindeckung, Dorfstraße 98, von Karl Daubert, Bauführer Hans Fahnler, Bm. (675).
- Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Reichsapfelgasse 9, von Johann Christian, Bauführer Karl Lubowsky, Bm. (774).
- " " Steinzeugrohrkanal, Meinhardtsdorfer Gasse 9, von Antonie Tichy, Bauführer Matthäus Petsch, Bm. (690).
- Bezirk: Zubau, Liebhartstallstraße 26, von Josefina Haupt, Bauführer Hans Jaroš, Bm. (4603).
- " " Werkstättenzubau, Huttenngasse 57, von Zimmermanns Söhnen, Bauführer Adalbert Milst, Bm. (4651).



TON-  
WAREN

WAND-  
VERKLEIDUNGEN

TELEF:  
75486  
75487

FUSSBODENBELÄGE

STEINZEUG KANÄLE

BRÜDER SCHWADRON

WIEN I. FR. JOS. KAI 3

2061

## Steinindustrie Carl Benedict

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)

Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52

Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern, Marmorarbeiten, Denkmäler. **Eigene leistungsfähige Werksbetriebe.**

2060

17. Bezirk: Garage, Neuwaldegger Straße 18, von Richard Dehne, Bauführer Anton Trnka, Bm. (2226).  
 " " Rohrkanal, Palfyngasse 21, von Betty Schneeweiß, Bauführer Karl Haas, Bm. (879).  
 " " Scheidemaueauswechslung, Leopold Ernst-Gasse 5/7, von Leopold Klein, Bauführer Kofner & Neuwirth, Bm. (910).  
 20. Bezirk: Kanalauswechslung, Brigittagasse 6, von Ernst Radlmeßer, Bauführer Arch. Ernst Hajek, Bm. (8183).  
 21. Bezirk: Umbau, Großer Bruchhausen, Kat.-Parz. 2654, 2663 und 2690, von Matthias Janca, Bauführer Ing. Josef Neubauer, Bm. (8394).

**Abaptierungen.**

1. Bezirk: Kenngasse 6, Dester.-ungar. Bauges. m. b. S. ((8194).  
 " " Fürchgasse 1, C. Zagler, Bm. (8392).  
 " " Seilerstätte 10, Karl Kahner, Bm. (8441).  
 4. Bezirk: Schönbrunner Straße 7, Karl Michna, Bm. (8374).  
 5. Bezirk: Bogelfangasse 27, A. Sterba & F. Pahl, Bm. (8351).  
 7. Bezirk: Kaiserstraße 42, Leo Landesberg, Bm. (8258).  
 10. Bezirk: Schröttergasse 34, W. F. Sommer, Bm. (4290).  
 " " Columbusplatz 8, Richard Feinsinger, Bm. (4404).  
 " " Troststraße 109, Allg. Bauges. A. Porr (4517).  
 " " Favoritenstraße 260, Johann Einhof, Bm. (4582).  
 11. Bezirk: Alte Landengasse 6, Karl Reichstätter, Bm. (658).  
 14. Bezirk: Mariahilfer Straße 196, Zeeh & Budajch, Bm. (681).  
 " " Bereirgasse 22, Karl Lubomsky, Bm. (682).  
 " " Märzstraße 61, A. Gerischer, Bm. (781).  
 " " Meindorfstraße 3, Matthias Miksch, Bm. (784).  
 " " Märzstraße 78, Johann Frühwirth, Bm. (723).  
 15. Bezirk: Löhrgasse 8, Ing. Heinrich Otto Winkler, Bm. (747).  
 17. Bezirk: Dornbacher Straße 127, Anton Trnka, Bm. (2225).

**Renovierungen.**

1. Bezirk: Schellinggasse 7, B. Brufenbauch, Bm. (8242).  
 " " Lugez 7, Dr. Franz Luidenus & Anton Schwarz, Bm. (8311).  
 " " Zelinkagasse 8, Bauges. Faltis & Denk (8416).  
 5. Bezirk: Obere Amtshausgasse 26, Ing. Franz Stagl, Bm. (8246).  
 7. Bezirk: Siebensterngasse 43, Karl Birchbauer, Bm.  
 9. Bezirk: Liechtensteinstraße 104/106, Ing. Otto Vonhold, Bm. (8330).  
 11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 285, W. F. Sommer, Bm. (681).  
 " " Dürnbacherstraße 4, Julius Lenz-Sarközy, Bm. (686).  
 " " Lorystraße 73, Julius Lenz-Sarközy, Bm. (687).  
 14. Bezirk: Fadengasse 11, Karl Fleischhacker, Bm. (724).  
 15. Bezirk: Gehschlägergasse 13, Ing. Karl Schnittler, Bm. (702).  
 " " Henriettenplatz 2, Matthäus Petsch, Bm. (711).  
 17. Bezirk: Lobenhauerengasse 42, Ing. Franz Haslinger, Bm. (911).

**Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Ausstreckung der Baulinien wurden überreicht:**

17. Bezirk: Seuberg, Kat.-Parz. 510/1, Einl.-Z. 222, Dornbach, von der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Wien-West“ (907).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Beihilfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw. können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

## Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15, 1416.

**Schlosser (Gewichts)arbeiten**

für den Bohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Bauteil 1 und 2.

Anbotverhandlung am 16. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 28, 1480.

**Neupflasterung der Burghausengasse und Kaufgasse im 16. und 17. Bezirke.**

Voranschlag (Preistarif 1928): Erd- und Pflasterarbeiten 24.120 S, Fuhrwerksleistungen 16.000 S, Betonarbeiten 12.200 S, Asphaltierarbeiten 18.000 S.

Anbotverhandlung am 16. April, 11 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 25 a, 1414.

**Lieferung und Aufstellung von zwei Umkleidekästchenhallen sowie Abtragen und Neuaufstellen von Pflanzen im städtischen Strandbad „Alte Donau“, 2. Arbeiterstrandbadstraße.**

Anbotverhandlung am 16. April, 11 Uhr, in der M. Abt. 25 a, 1. neues Amtshaus, 5. Stock.

M. Abt. 31, 5400 27.

**Umbau des Hauptunratskanales**

in der Kohlgasse, Siebenbrunnengasse und Brandmahergasse im 5. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 13.435 K 20 h, Pflasterarbeiten 507 K 65 h.

Anbotverhandlung am 25. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannngasse 24/28, 2. Stock.

**Kalendarium.**

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

10. April, 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Zimmermalerearbeiten für den Bohnhausbau 3. Schrottgasse (Heft 26).  
 — 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Zimmermalerearbeiten für den Bohnhausbau 3. Drohngasse 25 (Heft 26).  
 — Siedlung 21. Am Müllnermais. (M. Abt. 15.) 1/2 10 Uhr Schlosser- (Gewichts)arbeiten, 1/4 10 Uhr Glaserarbeiten (Heft 26).  
 11. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Stiegegasse von der Linken Wienzeile bis zur Windmühlgasse und in der Gumpendorfer Straße von der Stiegegasse bis zur Köstlergasse im 6. Bezirke (Heft 22).  
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Spenglerarbeiten für die Umgestaltung in der Großmarkthalle, Bau los 5 (Heft 26).  
 12. April, 9 Uhr. Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für 11 Bohnhausbauten der Gemeinde Wien (Heft 24).  
 — 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Bau einer dritten 700 mm lichte Weite Abteilung des Wasserbehälters „Schmelz“ im Zuge der Sueßgasse, Märzstraße, Johnstraße und Linger Straße im 13. und 14. Bezirke (Heft 25).

## Ingersoll-Rand

Gesellschaft m. b. H.

2213

Wien, II., Afrikanergasse 3. Tel. 40-2-67, 49-2-61.

Fahrbare Kompressoranlagen, Stampfer, Pflasteraufbrecher, sofortige Lieferung ab Wiener Lager.

## ZELLENBETON (Welt-patent)

das ideale Bau- und Isoliermaterial für Wärme und Kälte, Innen- und Aussenmauerwerk, Leichtwände.

**M. NEUMANN & Co.****Korkstein- und Baumaterialienfabrik.**

Wien, XI., Leberstraße 96. — Teleph.: 99-4-56, 90-2-77.

2103

## Onstmerisne!

Sofort aus freimittigen Reisen,  
aus unüberwachten Trainingszeiten Elisa Bollon

2237

„Semperit“, österr.-amer. Gummiwerke A.-G., Wien, IV., Argentinierstraße 24, Telephon 53-0-60 Serie.

12. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für das Marktamtsgebäude am Geißelbergmarkte im 11. Bezirke (Heft 26).
- 9 Uhr. (M. Abt. 25 b.) Zentrale Waschküchen- und Badeanlage im Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block III (Heft 26).
- 11 Uhr. (M. Abt. 23.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für die Feuerwache im 21. Bezirk, Strebersdorfer Straße (Heft 26).
13. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Ratschygasse—Schwentgasse—Nischholzgasse im 12. Bezirke (Heft 25).
- 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 21. Jedleseer Straße, 2. Bauteil (Heft 27).
- Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Bauteile A—D. (M. Abt. 15.)  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Schlosser(Beschlag)arbeiten,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr Dachdeckerarbeiten,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr Anstreicherarbeiten (Heft 27).
14. April, 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Neulegung von 200—300 mm lichte Weite Verteilungsrohrleitungen des Wasserbehälters „Breitensee“ im Zuge der Goldschlagstraße, Missindorfstraße, Märzstraße und Johnstraße, der Tellgasse, Markgraf Rüdiger-Gasse und Tannengasse im 13., 14. und 15. Bezirke (Heft 26).
16. April. Schulinsandsetzungen. (M. Abt. 26.) 9 Uhr Baumeisterarbeiten, 14. Märzstraße 70/72,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr Baumeister-, Zimmermaler- und Anstreicherarbeiten, 10. Siccardsburggasse 55/57, 12 Uhr Zimmermaler- und Anstreicherarbeiten, 10. Sonnenleithnergasse 32, Bernhardsstalgasse 19, 1 Uhr Zimmermaler- und Anstreicherarbeiten, 10. Buchsbaumgasse 55, Laaer Straße 1, 2 Uhr Zimmermaler- und Anstreicherarbeiten 14. Meißelstraße 19, Johnstraße 40 (Heft 27).
- $\frac{1}{2}$  9 Uhr. (M. Abt. 15.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Bauteil 1 und 2 (Heft 28).
- 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Neupflasterung der Burghausengasse und Raufeagasse im 16. und 17. Bezirke (Heft 28).
- 11 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Lieferung und Aufstellung von zwei Umkleidekästchenhallen sowie Abtragen und Neuaufstellen von Planken im städtischen Strandbad „Alte Donau“, 2. Arbeiterstrandbadstraße (Heft 28).
18. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalbau in der Zieglergasse—Kandlgasse—Schottensfeldgasse im 7. Bezirke (Heft 25).
25. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Koglasse, Siebenbrunnengasse und Brandmayergasse im 5. Bezirke (Heft 28).

48.408.40 (48.914.60); Ing. Hugo Koditschek 48.714 (49.565); „Grieffon“ (48.669); Brown-Boveriwerke (54.127.45); L. Post (51.833.40); Loibenegger & Strwanek 49.661.59 (50.221.59); Ing. A. Schmid (47.954.20); Dr. Defris 49.058 (49.901.50); B. Spielmann 51.001.60 (51.844.10); Franz Schromm 51.566.92 (52.072.92); Ing. D. Kraus (47.918); Ed. Rottini (125.087.55); Johann Stanek 51.176.50 (52.162); Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 49.270 (49.607); Juntan & Janeschitz 48.229 (48.646); „Wiemeg“ 51.804.12 (51.804.12); Karl Springer (72.406.90); B. Brauner 46.737.40 (79.496.60); Moiss Martini (49.255.40); für die Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationsarbeiten: Karl Rechenmacher 42.976.52; Rudolf Pavlu 42.799.06; „Wiemeg“ 42.338.52; Martin Sprinzel 35.851.35; Ing. Steinling & Komp. 35.174.25; Schneiders Witwe 34.146.61; Johann Horwat 35.408.19; Josef Drlica 34.400.07; Josef Mandl 43.290.52; Josef Dpart 45.625.02; Heinrich Bubenik 42.431.06; Rudolf Britzil 42.769.77; Adolf Zimmer & Komp. 33.822.88; Heinrich Zwilling 46.787.52; Josef Adamek 45.919.52; S. Goldstimm 45.897.52; Ignaz Kopel 41.141.93; Franz Ed. Danda 36.354.75; Josef Herrmann 43.187.59; Karl Kiefl 39.913.72; Josef Lerch 37.319.90; Michael Sutupp 35.062.45; Fritz & Hofornb 36.470; Norbert Frömel 41.642.01; Peter Mitschka 45.138.26; Richard Wittel & Komp. 34.858.09.

### Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 2. Wolmutstraße 14/16.\*

Anbotverhandlung am 5. April.

Es offerierten in Schilling: „Wiemeg“ 36.225.60; Robert Klappholz & Komp. 33.760.21; Siegfried Herchan 35.346.60; Wilhelm Schmidt 27.341; Matthias Rubesch 39.426.50; Wenzel Ritt 40.533; Franz Bidla 31.760.10; Heinrich Rotter 27.499.40; Albert Barnert & Sohn 34.100; Leopold Kopriwa & Sohn 27.094; Ignaz Krausz & Komp. 28.762; Josef Hamata 26.982; Karl Moser 27.641.

### Renovierungsarbeiten an den Rohbaufassaden im Schlachthofe St. Marx.\*

Anbotverhandlung am 4. April.

Es offerierten in Schilling: Rudolf Fischer & Adolf Maier 12.296; S. Schlosser & R. Trost 34.328; Ing. Langfelder & Komp. 10.367; Max Mühlbauer 18.639; Theodor Fufel 19.442.50; Hechtl & Komp. 13.408.50; Felix Sauer's Nachfolger 16.500; Ing. Hoffmann & Schlosser 14.928; Karl Lachner 17.019; Bau- und Adaptierungsunternehmung 17.921.90; Max Piewer 14.803; Karl Fleischer 11.476.50; Pribel & Schögel 15.392.50; Ing. Rautz & J. Lenz 18.617; Anton Stukenstein 24.396; Mucha & Schnell 15.004; Ferdinand Dehm & F. Obrichts Nachfolger 18.707.50; Pittel & Braufewetter 17.216; Edmund Melcher & Ing. Steiner 18.768.50; Edmund Glisch 12.176; Arnold Mück 11.755; Ing. Franz Breitenegger 14.938; Ing. Wilhelm Oberländer 14.632; Ing. Karl Weiner 18.145; A. Uthart & A. Wagner 15.049; Moiss Emil Uhlirsch 32.135; Johann Flieder 13.483.50; Albrecht Michler 14.526; August Brbcansky 16.191; B. Rowal & F. Waffler 13.170.50; Oskar Dohan 14.765.50.

## Ergebnisse.

Die mit \*) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

### Wohnhausbau 13. Penzinger Straße.\*

Anbotverhandlung am 31. März.

Es offerierten in Schilling für die elektrischen Installationsarbeiten (in der Klammer alternative): Karl Kröllinger

## Bergebungen.

Wohnhausbauten. 3. Hagenmüllergasse 14/16: Schlosser(Gewichts)arbeiten an Heinrich Rotter, Plattenpflasterungsarbeiten an „Steinag“.

3. Rüdengasse: Natursteinarbeiten an Karl Benedikt, Zalousienlieferung an Karl Rhygl, Zimmermalerarbeiten an Johann Serrani, Straßenherstellungsarbeiten an „Asbag“.

9. D'Orsaygasse: Lieferung der Granitstufen an Karl Benedikt.

10./12. Am Wienerberg — Spinnerin am Kreuz: Bildhauerarbeiten an akademischen Bildhauer Josef Riedl, Steinzeuggroßkanalisierungsarbeiten für die Baublöcke A bis D an Lederer & Reffenhi und an die Deutsche Keramik, VIII bis XIII an die Tonwarenabteilung der Niederösterreichischen Escomptogesellschaft; Bauteil C, D, E: Elektrische Installationen an Dr. S. Defris, Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen an Ing. Wittel & Komp.

12. Klähringasse: Lieferung der Keramiken an die Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft, Pflasterungs- und Wandverkleidungsarbeiten an Bernhard Erndt.

12. Längenfeldgasse — Klähringasse: Lieferung der Kesselanlage an St. Jascha & Sohn, der automatischen Rückpreisanlage an Schiff & Stern, der Kesselspeisepumpe an Reif & Komp., der Kohle- und Aschetransportanlage an Julius Fischl, der Wasserreservoiranlage an die Naufwerke, der Wäschekochkessel an Viktor Nowak, der Waschmaschinen, Zentrifugen, Kastenmangel, Handmangel und Muldenbügelmachine an die Oesterreichischen Werke G. A., der Bügeleisengarnituren und Phorosgebälse an Stratosch & Boner, der Kunststeintöpfe und Platten an Hermann Weiß, der Heizungs- und Entnebelungsanlage an Otto Müller & Komp., der Rohrleitungen an J. Lehfuß & Komp., der Meßinstrumente für die Kesselanlage an Ing. Rudolf Schlesinger.

12. Hohenbergstraße: Lieferung der eisernen Gittereinfriedung an Gutler & Schrank.

13. Hofbäckergasse: Anstreicherarbeiten für die Häuser 10 bis 25 an „Austria“, 6 bis 9 und 26 bis 29 an E. Zuderbera.

16. Pfenninggeldgasse: Bildhauerarbeiten an akademischen Bildhauer Hans Vohlbauer.

17. Beringgasse: Lieferung der Kunststeinplatten an „Steinag“, Verfließungsarbeiten an Brüder Schwadron.

19. Heiligenstädter Straße, Bauteil II: Steinzeuggroßkanalisierung an Lederer & Reffenhi.

20. Kluchgasse: Malerarbeiten an Anton Hochreiter.

21. Fedleseeer Straße, 2. Teil: Bautischlerarbeiten an Adalbert Magrutsch, Johann Grünwalds Witwe und Johann Wanecek, Anstreicherarbeiten an Anton Hochreiter, Schlosser (Beschlag)arbeiten an Florian Dboril und Josef Marx.

Städtisches Haus 13. Linzer Straße 428. Baumeisterarbeiten an A. Quitzner & F. Widter, Anstreicherarbeiten an A. Bazant.

Kanäle, Erd- und Baumeisterarbeiten 10./12. Aylgasse und unbenannte Gassen I, II und III an Josef Foit.

Feuerwache Neustift am Walde. Baumeisterarbeiten an Oswald Slama.

Wasserversorgung. Neulegung von Rohrsträngen 18. Blasgasse und Buchleitengasse an J. Hinter & Komp. (Maschinistenarbeiten an L. Sperl), in den Straßenzügen der Wohnhausanlage 10. Zur Spinnerin am Kreuz an Hans Zebethofer (Maschinistenarbeiten an L. Sperl), in den Straßenzügen der Gartenstadt „Am Tivoli“ im 12. Bezirke an Pittel & Brausewetter (Maschinistenarbeiten an Fr. Ley).

## Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

### Gewerbeunternehmungen.

15. Februar 1928.

(Fortsetzung.)

Kellner Leon, gewerbsmäßige Bücher- und Bilanzrevision, 9. Müllnergasse 14. — Krug Franz Karl, Lastfuhrwerker, 17. Lorenz Bayer-Platz 19. — Küstner Anastasia, Wäschewarenherzeugung, 17. Hernaller Hauptstraße 88/15. — Limbach Eleonore, Modistengewerbe (ohne Lehrlingshaltung), 13. Boffigasse 34. — Lufschandel Hermine, Handel mit Brennmaterialien, 17. Dornbacher Straße 89. — Margulies Rosa, Modistengewerbe, 7. Neustiftgasse 31. — Messerer Sebastian, Wagner, 12. Grieshofgasse 9. — Michalek Josefina, Verkleiß von Kanditen, Schokoladen, Zuderbäckerewaren, Fruchtjäften, Marmeladen, Dunstobst, Sodawasser und Gefrorenem, 7. Burggasse 113. — Pap Anna, Selschwaren- und Wurfverschleiß, 10. Schröttergasse 1b. — Pazour Leopold, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10. Kavoritenstraße 164. — Petrzella Josefina, Lastfuhrwerksgewerbe, 10. Triefter Straße 146, Wienerberg, Werk II. — Prath Therese, Marktfahrergewerbe, 16. Thalheimergasse 37/41. — Priziborsky Josefina, Handel mit Hüten und Kappen, 17. Ottakringer Straße 48. — Reithmayer Andreas, Lastfuhrwerker, 17. Kapitelgasse 7. — Rothböck Anton, Gastwirts-gewerbe, lit. b, c, d (Rum als Beigabe zum Kaffee, Tee, sowie Ausschank von Kognak und Wörden), f) Kaffee und Tee, g) ohne Billard, beschränkt auf die Dauer des mit der Praterverwaltung abgeschlossenen Pachtvertrages und gebunden an den Standort, 2. Prater 27. — Schleifelder Emil, Handel mit photographischen, kinematographischen und Projektionsapparaten sowie sämtlichen Zugehör, 7. Burggasse 73. — Schmid Hermann, Viktualienverschleiß, 9. Garnison-gasse 6. — Schüller Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2079, 9. Freiheitsplatz 17/15. — Schuster Sophie, Handel mit Lebensmitteln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der angeführten Artikel, 5. Groh-gasse 9. — Schwarz

Emil, Lastfuhrwerker, 17. Dieboldplatz 9. — Moiss Sommer, Sammeln von Adressen von zu vermittelnden Wohnungen und Geschäftsloken und Bekanntgabe dieser Adressen an Wohnungsuchende, mit Ausschluß der Privatgeschäftsvermittlung, 7. Zieglergasse 54. — Stadler Katharina, Gastwirts-konzession mit den Berechtigungen nach § 16 der Gewerbeordnung, lit. b, f und d, 16. Ottakringer Straße 91. — Stelzl Friedrich, Wagner, 12. Grieshofgasse 9. — Steuerer Johann, Fettschneur und Chemigraph, 7. Kirchengasse 13/14. — Szmul Emil Friedrich, Metallgießer, 5. Brandmayergasse 9. — Taubenkübel Jonas, Handel mit Korbwaren, Bürsten und Haushaltungsgegenständen, 5. Reinprechtisdorfer Straße 46. — Wsedni Josefina, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, mit Ausschluß der im § 38 der Gewerbeordnung vorbehaltenen oder an eine besondere Bewilligung gebundenen Waren, 17. Veronikagasse 22. — Waldbherr Johann, Schuhmacher, 21. Eduard Fischer-Gasse 23/28. — Weinberger Heinrich, Auslagenarrangeur, 5. Gartengasse 19 a, 3./19. — Weiskopf Robert, Strickwarenherzeugung, 5. Straußengasse 20/22. — Wrchota Therese, Wildbret- und Geflügelhandel, 16. Brunnenmarkt, Stand 180. — Wrchota Therese, Handel mit Inneren, 16. Brunnenmarkt, Stand 180. — Zade Richard, Alleininhaber der Firma Gemischtwarenhandel Heliza R. Zade, Gemischtwarenhandel, 16. Lerchenfelder Gürtel 31.

16. Februar 1928.

Bauer Anton, Lastfuhrwerker, 12. Ruder-gasse 24. — Bergmann Drul, Uhrmacher, 2. Benediger Au 2/7. — Binder Zacharias (auch Hochberger), Holz- und Kohlenhandel im großen, 2. Große Pfarrgasse 11. — Bogunovic Miga, Friseur, 2. Praterstraße 9. — Bromberger Julius, Gemischtwarenhandel, 16. Ottakringer Straße 43. — Jally Heinrich, Fleischhauer, 16. Ottakringer Straße 19. — Feuerfeil Elisabeth, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12. Hütte, Ecke Hoffingergasse und Oswaldgasse. — Fritthum Karoline, Milchhandel, 16. Wichtelgasse 13. — Fuhrmann Baruch, Handel mit Schuhen und allen einschlägigen Nebenartikeln, 2. Praterstraße 40. — Gerdenitsch Josef, Lastfuhrwerker, 14. Dreihausgasse 11. — Gespreth Josef, Lastfuhrwerker, 12. Tivoligasse 27. — Glasberg Alfons, Handel mit Hüten und Fellen im großen, 2. Ferdinandstraße 31. — Glas Robert, Erzeugung chemisch-technischer Artikel, 14. Johnstraße 25. — Göhl Emmerich, Marktviktualienhandel nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, 2. Volkertmarkt, Stand 118. — Grohus Wilhelmine, Wäschewarenherzeugung, 16. Auf der Schottenwiese 17. — Halas Felix, Elektrotechnikerkonzession, Mittelstufe, 8. Tiger-gasse 14. — Havas Johanna, Handel mit Schuh- und Wirkwaren, insbesondere Strümpfen, 14. Rirnbereergasse 6. — Heumann Menajze, Handel mit Badpapier und Papiersäden, 2. Castellgasse 20. — Houzla Ernst, Oberteilhersteller, 2. Fugbachgasse 9/3 a. — Huber Johann, Milchmeier, 14. Grimma-gasse 13. — Kalchmann Schulim Perez, Marktfahrer, 2. Darwin-gasse 17/12. — Kemeter Johann, Lastfuhrwerker, 13. Spiehhammergasse 2. — Kefler Berta, Fleischverschleiß, 2. Komödiengasse 6. — Kirschner Ernst, Alleininhaber der protokollierten Firma Eduard Kirschner, Lederhandel, 2. Untere Donaustraße 9. — Dr. Körner Eduard, Gemischtwarenhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 6. Gumpendorfer Straße 84. — Körner Ester, Handel mit Strick- und Wirkwaren, Wäsche und Stoffresten, 2. Große Barra-gasse 11/6. — Kopeck Franz, Verschleiß von Zuderbäckerewaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtjäften, Marmeladen und Gefrorenem, 14. Selsergasse 29. — Korn Therese, Kunstfiderei, mit Ausnahme der Gold-, Silber- und Perlenfiderei, 6. Marchettigasse 2. — Kozielec Jaroslav, Schuhmacher, 2. Obere Donaustraße 12/5. — Krautfelder Josefina, Gastwirts-gewerbe mit den Berechtigungen gemäß § 16, lit. b, c, d und g (ohne Billard) der Gewerbeordnung, 10. Larenburger Straße 90. — Kurt Richard, Handel mit Wäsche, Wirt-, Strick-, Kurz-, Textil-, Konfektion-, Manufaktur-, Mode-, Galanterie- und Schuhwaren, 14. Sechshauer Straße 13. — Lichtenberg Jnanz, Stabzieher, 12. Spittelbreiten-gasse 28. — Lorenza Johann, Viktualienhandel, 6. Gumpendorfer Straße Nr. 78. — Lovato Auguste, Fraugewerbe, 17. Kreuzgasse 3. — Lozel Noifia, Wäschewaren- und Berufsfleiderherzeugung, 12. Sallegasse 14. — Mäder Ludwig, Drechler-gewerbe, mit Ausschluß des Rechtes der Haltung von Lehrlingen, 14. Mariabilfer Straße 207. — Markusy Noifia, Gemischtwarenverschleiß, 3. Heba-gasse 32. — Maroufel Johann, Schuhmacher, 2. Rueppgasse 10. — Merikil Ischaan, Handel mit Feuerlöschapparaten, Feuerstuhlausrüstungen, Panzermandgeschichten und allen dem Feuer- und Einbruchschutz dienenden Artikeln und Neuheiten, 14. Denalgasse 1.

(Das Weitere folgt.)

Fernsprecher 68-300



Fernsprecher 68-300

**Archimedes**

Glashütter Tasten-Rechenmaschine  
für alle Rechnungsarten 2218

GENERALVERTRIEB

**KLAUS & Co.**

WIEN I. BEZ., TUCHLAUBEN 7

# EDELSTAHL BÖHLER PRESSLUFTWERKZEUGE

2154

## Bauunternehmung

### H. RELLA & CO.

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon: 23-304, 23-305.

2154

ANSTREICHERMEISTER  
FRANZ JILEK JUN.  
WIEN, 16., THALIASTR. 92

2143

Kaufet nur inländische Fittings  
Marke F. T.

Feinstahlwerke Traisen-Leobersdorf A.-G.,  
vormals Fischer

2152

## Elektrizitäts-Gesellschaft

### =VERA=

Wien IV., Schaumburggasse 14, Telephon 52-1-34

Wasserdichte Beleuchtungs-Armaturen

2153

KOMMANDITGESELLSCHAFT  
**OTTO JANECEK & CO.**

WIEN, XVI., FESZTGASSE NR. 2 — TELEPHON 65-9-65

**KANALISIERUNGEN**

PFLASTERUNGEN, WANDVERFLIESUNGEN

BAHNLAGER: WIEN, OSTBAHNHOF

2144

DEKORATIONS- UND ZIMMERMALER

## MARTIN SCHEFCIK

Gegründet 1905 Spezialist in Plastik, Moderner und Marmoralei

Teleph. B 42-3-83

Bureau und Wohnung: XVI., Thaliastr. 88, I. Stiege, I. St. 15

Magazine und Werkstätte: XVI., Klausg. 33

2140

## JOSEF KNECHT

Bauschlosserei

1939

übernimmt alle Bau- und Kunstschlosserarbeiten, solide und billigste Ausführung. Erzeugung von schmiedeeisernen Fenstern. Stiegegeländer, alle Arten Füllungsgitter. Alle Reparaturen werden angenommen und billigst berechnet.

Wien, XVI., Heigerleinstraße 24. Teleph. 61-606.

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei

LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN

Wien, X., Favoritenstraße 217. :: Int. Fernsprecher 54-2-19.

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

## JOHANN TAUSCHER

DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI  
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gespinnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken. Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit

WIEN, XVII./1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60  
Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. 24-3-53

Fabrik:  
Vöcklabruck  
(Oberösterreich)

HATSCHER'S  
**Eternit**  
SCHIFFER  
nur echt mit der Prägung: ETERNIT

Niederlage:  
Wien, IX./1, Maria  
Theresien-Strasse 15  
Tel. 18-4-75

## THERMOTECHNIK

2133

Gesellschaft für Zentralheizungs-, gesundheits- und wärmetechnische Anlagen

Tel. 17-3-89 WIEN, IX., HAHNGASSE Nr. 33 Tel. 17-3-89

Zentralheizungs- u. Lüftungsanlagen aller Systeme. Abwärmeverwertung, Trockenanlagen, Warmwasserbereitung, sanitäre Einrichtung von Sanatorien, Hotels und Badeanstalten, Industriehochdruckleitungen, Gas- und Wasserinstallationen sowie Rekonstruktionen bestehender Anlagen

## JOSEF STUCHLY

Tischlermeister

2141

Spezialfabrik zur Erzeugung aller Gattungen runder und gekahlter Stiegegriffe aus allen Holz-Arten. — Kehlleistenfabrik, Schneide-, Hobel- u. Fräse-Arbeiten zu billigsten Preisen. — Für gediegene Arbeit wird garantiert!

Wien, XVI., Huttengasse Nr. 69

Telephon 31-0-49.

Gegründet 1894.

DER  
**TOTAL**  
TROCKEN-FEUER-LÖSCHER  
das modernste Feuerlösch-Gerät  
löscht entstehende Brände aller Art  
auf trockenem Wege. Keine Neben-  
schäden, kein Einfrieren, kein  
Verdunsten. Absoluter Nichtleiter.  
Österreichisches Total-Verkaufsbüro  
Wien, VI., Theobaldgasse 19  
Telephon B 29-1-38



2265

**JOSEF SCHEIBENREIF**  
BAU- UND KUNSTSCHLOSSEREI  
AUTOGENE SCHWEISSANLAGEN 2264  
WIEN, III., RENNWEG 86 — TELEPHON 90-507

HEIZUNGS-, LÜFTUNGS-, TROCKNUNGSANLAGEN, SYSTEM  
**SIMMON** SPAREN DAMPF, KOHLE, GELD  
MASCHINENFABRIK ING. HANS SIMMON, WIEN III.



2263

**Isothermol** Unternehmung für Wärme- u. Kälteschutz  
Korksteinfabrik 2088  
Wien, XX., Leithastr. 5  
Tel. 43-1-35  
Ing. Oskar **Freund & Co.**

**Bauunternehmung  
Josef Takács & Co.**  
Wien. 2091  
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. 81-4-36, 83-3-64.  
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. 82-1-37, 85-0-52.

**ASPHALTUNTERNEHMUNG  
CARL GÜNTHER** Gegründet 1894 Gegründet 1894  
städtischer Kontrahent.  
Wien, I., Rathausstraße 13. — Telephon Nr. 25-5-93.  
Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen  
Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen

**Metallwarenfabrik A.-G. vorm. Louis Müller's Sohn, Fritz Müller**  
Wien, XIII., Gurkgasse 18—22  
Telephon 33-1-68, 33-1-71 Telegr.-Adr.: Metallmüller  
**Metallgießerei und Beschläge für Fahrzeuge**

**HOFHERR-SHRANTZ-CLAYTON-SHUTTLEWORTH A.-G.**  
Wien, XXI/1., Shuttleworthstraße 8  
übernimmt Arbeiten für Kesselschmiede,  
Schmiede, Gießerei und Holzbearbeitungs-  
werkstätte.  
Erstklassig und modernst eingerichtete  
Werkstätten zur Verfügung, daher vor-  
zügliche Ausführung, Leistungsfähig-  
keit und Konkurrenzfähigkeit gesichert.  
2209

**A. C. LEMACH**  
Gegründet 1878. Technisches Büro  
Wien IX/1, Thurgasse 8. 2215 Fernsprecher: 16-0-16.  
**Kolbenschieber-Ventile „Patent Klinger“**  
stets lagernd.

**Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie**  
vorm. Friedr. Siemens 2257  
Neusattl bei Karlsbad (Č. S. R.), Dresden  
General-vertreter: **F. Neumann, Wien**  
I., Jacobergasse, Ecke An der Hülben. — Tel. 73-1-78  
SPEZIALITÄTEN: Drahtglas, Glasbausteine,  
Schnürlüßglas, Glasfalzziegel, Fußbodenplatten, Wasser-  
standsgläser mit Drahteinlage usw.



**Elektrizitäts-Zähler**  
aller Strom- und Spannungsarten.  
**DANUBIA A.-G.**  
XIX., Krottenbachstrasse Nr. 88 Teleph. Serie 12-5-50.

**Perlmooser-Zement-  
Fabriks-A.-G.**  
Portlandzement und Romanzement 2128  
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.  
Tel. 56-0-72, 56-0-73. Tel. 56-0-72- 56-0-73.

**JAKOB HRDLIČKA**  
ZIEGEL- UND SCHIEFERDECKERMEISTER  
WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER STRASSE 76  
Übernahme sämtlicher in das Fach einschlägigen Arbeiten, wie Ziegel-,  
Schiefer-, Eternit-, Pappe-, Holzzement- und Presskies-Dächer.

Fernsprecher **WALLNER & NEUBERT** Fernsprecher  
50-3-33 Wien, V., Schönbrunner Straße 13 59-4-86  
BAUGUSS, gußeiserne Abortrohre, Abflußrohre, KANALISATIONSARTIKEL,  
Schachtdeckel, Kanalgitter, BENZINABSCHIEDER, email. Wandbrunnen, Aus-  
güsse, Futtermuscheln, RAUCHFANGTÜRL, Wendeltreppen, Tragsäulen,  
KETTEN JEDER ART, BAUWERKZEUGE, KOMMERZGUSS, SPARHERDE,  
DAUERBRANDÖFEN, Quintöfen, Regulierfüllöfen u. dgl.  
HÖLZERNE UND EISERNE SCHIEBTRUHEN.

# „Ericsson“

**Österreichische Elektrizitäts - Aktiengesellschaft**  
vormals Deckert & Homolka

2099

Telephone, Zentralen, Telegraphen. Alle Schwach- u. Starkstrom - Installationen, Rohrpostanlagen und Radioanlagen

Fabrik und Direktion:

Wien, XII., Pottendorfer Straße 25 — Tel. 89-5-10

Installationsbüro:

Wien, IV., Favoritenstraße 42 — Tel. 55-5-50

## F. WERTHEIM & KOMP., Kassen- u. Aufzugfabrik A. - G.

### Abteilung: BAUMASCHINEN

Wien, IV., Mommsengasse 6. — Tel. 56-0-38, 56-0-71.

Betonmischmaschinen (Kleinmischer Mischautomaten), Schnellbauaufzüge mit Sicherheitsvorrichtung gegen Seilbruch, Friktions- u. Zahnradwinden, Betonhochzüge, Japaner, Betoneisen-, Schneide- und Biege-Apparate und alle sonstigen Baumaschinen und Geräte.

2170

## Presskies-, Holzzement- und Dachpappedeckungen

in erstklassiger Ausführung durch 2258 b

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.

Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120.

Gegr. 1858 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. 11-5-84

## Schiff & Stern

Leipzig Wien, II/1, Brünn

Untere Donaustraße 41 2243

bauen seit mehr als 25 Jahren

Kondenswasser-Rückleiter, Speisewasser-Regler, Abdampf - Entöler, Rohrleitungen.

Verlangen Sie Prospekte! Ingenieurbesuch.



## L. Gussenbauer & Sohn

Wien, IV/2, Karolineng. 17

Telephon 55-3-82. 2185

6000 Bauten ausgeführt.

Schornsteinbau. :: Kesseleinmauerung. :: Industrieofenbau.

## FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrleitungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.



## FLURESIT Beton- und Mörtelzusatz

beseitigt und verhindert Bauschäden jeder Art, macht Beton und Mörtel wasserdicht, schützt gegen schwache Säuren und erhöht die Druckfestigkeit um ein Wesentliches.

FLURESIT darf bei keinem Neubau, sowie bei keiner Reparatur fehlen!

Patente in allen Kulturstaaten.

Österreichische Fluresit-Gesellschaft m. b. H., Wien, X., Favoritenstraße 213. Fernsprecher: 59-5-24.

2188

## „CULLINAN“

# BREVILLIER-URBAN

WIEN Bleistiftfabrik GRAZ

Kauft österreichische Bleistifte!

## NIEDEROESTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT

Errichtet im Jahre 1853 ZENTRALE: WIEN, I., AM HOF 2

Telegramme: Escompteges

Bank- und Wechsler-Geschäft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Kärntnerstraße 7 (früher M. Schnapper) seit 1867. Telegramme: Kärntescompte.

Tonwaren - Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Stubenring 24.

Stärke-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Am Hof 2.

Kommandite: Carl Spängler & Co., Salzburg; Filialen: Bad Gastein, Bad Ischl, Zell a. See; Zahlstellen: Lofer, St. Wolfgang.

Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London; Hambros Bank Limited, London; W. A. Harriman & Co. Inc., New-York; Union Européenne Industrielle et Financière, Paris; Banque de Bruxelles, Brüssel; Comptoir d'Escompte de Genève, Genf.

### Affilierte Institute:

Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag. (Česká escomptní banka a úvěrní ústav). Filialen: Asch, Aussig, Bodenbach, B.-Kamnitz, B.-Leipa, Brünn, Brück, Budweis, Eger, Falkenau a./E., Franzensbad, Freudenthal, Gablonz a./N., Haida, Hohenelbe, Iglau, Jägerndorf, Karlsbad, Komotau, Leitmeritz, Lobositz, Lundenburg, M.-Ostrau, M.-Schönberg, Marienbad, Morchenstern, Nikolsburg, Olmütz, Pilsen, Reichenberg, Saaz, Steinschönau, Teplitz, Tetschen, Trautenau, Troppau, Warnsdorf und Znaim.

Commerzbank in Warschau (Bank Handlowy w Warszawie), Warschau. Filialen: Baranowicze, Bedzin, Brzesce n/Bugiem, Czestochowa, Hrubieszow, Kalisz, Kattowitz, Kowel, Lemberg, Lodz, Lublin, Luck, Plock, Posen, Radom, Radomsko, Rowne, Sosnowiec, Tomaszow Maz., Wilno, Wloclawek; Wechselstuben: Warschau (4) u. Stolpe.

Steiermärkische Escompte-Bank Graz. Gegründet 1864.

Filialen: Klagenfurt, Leoben, Linz und Salzburg.

Tiroler Landesbank A.-G., Innsbruck. Filiale: Landeck.

Geschäftsstelle: Hall i. T.

Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Sarajevo,

(Bosanska Industrijalna i Trgovačka Banka d. d.). Filialen:

Belgrad, Novisad, Split, Tuzla und Zagreb.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.

Ausgabe von Kassenscheinen in- und ausländischer Währung. 2190

# LAFARGE - WEISSZEMENT - CIMENT EXTRA BLANC

DER REINWEISSE PORTLAND-ZEMENT

2250 b

Sprung- und rissefrei, absolut fleckenlos. Ideales Material für Plattenerzeugung, Kunststein- und Marmorarbeit, Ausfugen, Außen- und Innenarbeit

O. E. H. REICHER - JULIUS FREISINGER WIEN, I., ELISABETHSTRASSE 20

TELEPHON SERIE B 22-5-80.

**Sechszylinder-**  
**Omnibusse** und **Schnellastwagen**

Type L 6  
12/42 PS



Type L 8  
26/80 PS

**Schneckenantrieb** **Vierradbremse**  
**Elektrolastwagen**

**Automobilfabrik PERL, Aktiengesellschaft**  
 Liesing bei Wien. 2203

**VAL DE TRAVERS** **THE NEUCHÂTEL ASPHALTE COMPANY LIMITED, FILIALE** **VAL DE TRAVERS**  
 Gegründet **IN WIEN** 1869

Tel. 56-2-63. **L., Bösendorferstraße Nr. 6.** Tel. 56-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien. 2167

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

**Eduard Schinzel**

Wassermesserabteilung **Wien III., Löweng. 40** Gasmesserabteilung  
 97-0-58 **Weißgärber Lände 56** 97-0-59

**Wassermesser- und Gasmesserfabriken**

**TREIBRIEMENWERKE**

Telephon 98-1-36 **CEBES** Telegramme: Cebesleder Wien

**Carl Budischowsky & Söhne**  
 Oesterreichische Lederindustrie-Aktiengesellschaft. 2158  
 Wien, III. Bezirk, Hintere Zollamtsstraße Nr. 17.

**LEOPOLD HUBMER**

Wien II., Czerningasse 9 (Eingang: II., Praterstraße 52)  
 Tel. 45-2-98 **Bau- u. Ornamentenspengler** Tel. 45-2-98

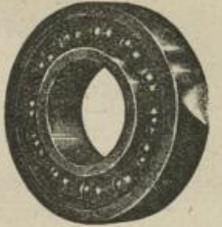
Herstellung moderner Dachdeckungen mit Wellblech, Hilgerschen Dachpfannen, Dachdeckungen in Zink, verzinktem Eisenblech, Kupfer und Bleiblech sowie jeglicher Reparaturarbeiten u. Dachanstriche. — Offerte kostenlos. 2160

Nahtlose u. geschweißte Gasrohre, Fittings, Flanschen, verstärkte nahtlose (Lemberger) Rohre, Pumpenrohre, Preßrohre, nahtlose Mannesmann-Stahlmuffenrohre, Bohrohrer, Stabeisen, Fassoneisen, Betoneisen, Träger, U-Eisen, Bandeisen kalt

**Mannesmannröhren- u. Eisenhandels-Aktiengesellschaft, Wien**  
 IX. Währinger Straße 6-8 / Fernsprecher: 18-5-15 Serie / Hüttenlager im Arsenal, Fernsprecher: 55-108

und warm gewalzt, schwarze, verzinkte u. dekapierte Bleche, Ingots, Zaggeln, Halbfabrikate aller Arten. Abteilung für Schmiedewaren sowie Werkzeuge u. Werkzeugmaschinen

Wien VII., Zieglergasse 34 — Fernsprecher: B 32-2-69, B 35-4-47

**KUGELLAGER** 

der Marken  
DWF u. PWK

**PRÄZISIONS-KUGELLAGER-FABRIK**  
**A. & P. GÖTZL**  
 WIEN, XX/1., GERHARDUSGASSE 27  
 Telephon 43-1-22, 46-3-39

**Technische Gummiwaren**  
 für alle Verwendungszwecke

**Feuerwehrschräuche**  
 roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

**HIRSCHL & Co.**  
 Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.  
 Telephone 21-2-85 und 22-0-47. Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

**OTTO WEISER**

Lichtpause- und Lichtpausedruck-Anstalt  
 Erzeugung lichtempfindlicher Papiere

Alle Arten von Lichtpausen werden prompt angefertigt.

Tel. 84-69. **Wien, VI., Mollardgasse 85 a** Tel. 84-69. 2201  
 Linke Wienzeile 178.

**BAU-, MÖBEL- UND PORTALTISCHLER**

**JOHANN WANECEK** 2200

Wien, XVIII., Wallrißstraße 67 Fernsprecher 28-0-09.

**DEICHGRÄBERARBEITEN**, Straßenbau, Betonierung, Sandlieferung aller Sorten

**CABSFUHRWERK**, Bau fuhrwerk, alle Wagengattungen. Solide Preise und Arbeitsausführung

**ANTON STERCHELE** 2214

Wien, V., Storkgasse 17. Teleph. 82-08.